

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de

2

handsignierte
BARBIE-PUPPEN-
PREISFÜHRER
gewinnen

Von Kestners 208er-Serie bis zum Spielzeughotel

Eine Region, ein Erbe

Geschichten von der Spielzeugstraße



**Lebensnahe Puppen
von Hanna Goetz**



**Wie Martine Alard
zum Rebornen kam**



**Kinderpuppen von
Satoko Shinke**



4 194281 309801

Ausgabe 1/2016 • Februar/März 2016
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Europas größte Messe für kreatives Gestalten
www.messe-creativa.de

16.-20.03.2016
Dortmund

Meine CREATIVA - meine Welt

19.+20.03.

CREATIVA
Puppen & Bären

für Liebhaber,
Künstler, Hersteller
& Sammler



Editorial

In diesem Heft...



... zeigen wir die aktuelle Kollektion von Hanna Goetz.



... stellen wir die Kreationen von Andrea Sinn vor.



... präsentiert Bettina Dorfmann die Color Magic Barbie #1150 von 1966.



Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Es ist gar nicht lange her, da lagen die Adventszeit und der Trubel des Weihnachtsfestes noch vor uns. Nun haben wir das Jahr 2016 und ich möchte es mir nicht nehmen lassen, Sie mit dieser Ausgabe herzlich im neuen **PUPPEN & Spielzeug**-Jahrgang zu begrüßen. Im Namen des ganzen Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2016.

Mit dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** nehmen wir sie mit auf einen Ausflug an die Deutsche Spielzeugstraße. Diese verbindet Erfurt mit Nürnberg und führt durch die historischen Zentren der Spielwarenproduktion in Thüringen und Bayern. Eines haben alle Städte an der Deutschen Spielzeugstraße gemeinsam. Sie sind stolz auf ihre Geschichte und setzen alles daran, die Tradition nicht nur zu wahren, sondern auch zu leben. Wir beginnen unsere Reise in Waltershausen. Hier gründeten Ernst Kämmer und Franz Reinhardt 1885 eine Puppenfabrik. Kämmer & Reinhardt wurde zu einem der weltweit wichtigsten Puppenhersteller und prägte die Entwicklung Waltershausens nachhaltig. Seit den 1990er-Jahren war der erste Firmensitz des ehemaligen Weltunternehmens dem Verfall preisgegeben. Von der Sanierung des Gebäudes durch die Stadt, berichtet Tassilo von Berg in seiner großen Reportage. Auch das Unternehmen von Johann Daniel Kestner hatte seinen Sitz in Waltershausen. Hier entstanden einige der schönsten Charakterpuppen der Welt. Die seltenen Exemplare der 208er-Serie stellt Tatjana Ansarian ausführlich vor. Folgt man der Deutschen Spielzeugstraße Richtung Süden, gelangt man nach Coburg, Neustadt und Sonneberg. Hier findet einmal im Jahr die große Festwoche statt. Dann steht die thüringisch-bayerische Grenzregion ganz im Zeichen der Puppen. Auf was sich die Besucher aus aller Welt freuen dürfen, haben wir für Sie zusammengefasst.

Das ist aber noch lange nicht alles. Wir zeigen, worauf sich die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** freuen dürfen. Am 23. und 24. April trifft sich die Puppen-Welt in Münster zur zweiten Auflage der mit namhaften Künstlern, Talenten und Händlern hervorragend besetzten größten Puppenmesse in Europa. Bereits nun, ein Vierteljahr vor dem Event, haben sich mehr als 130 Aussteller aus elf Nationen angekündigt. Ohne Frage ist das multikulturelle Freundschaftsfest das Highlight des Puppenjahres. Zudem stellen wir Ihnen internationale Künstlergrößen wie Satoko Shinke aus Japan, Hanna Goetz aus Deutschland und Martine Alard aus Frankreich vor. Und selbstverständlich haben wir auch die Selbermacher nicht vergessen. Eine Schnitt- sowie eine Malanleitung machen Lust aufs kreative Gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit dem vorliegenden Heft und alles Gute im Jahr 2016.

Tobias Meints
Redakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Inhalt

Puppenwelten

- ✿ Kindergeschichten
Einzigartige Charaktere von Satoko Shinke 6-8

- Talent-Scout
Puppen-Traumland sucht Nachwuchskünstler 32-33

- Frisör-Termin
Color Magic Barbie #1150 von 1966 34-35

- Im Land der Trolle
Tini Vogt und ihr Befreiungsschlag 40-41

- ✿ Unverhofft
Martine Alards Zufalls-Hobby 56-57

- Repros mit Charakter
Porzellanpuppenkinder von Andrea Sinn 60-61

- ✿ Stellvertreter
Die realistischen Puppen von Hanna Goetz 66-67

- Familienunternehmen
30 Jahre Sanmaro-Atelier 68-69

- Sammlung der Superlative
Das bietet das Puppenmuseum in Yokohama 74-75

- Königin der Herzen
Auf Zeitreise mit Irine Cherkasova 78-80



Antik & Auktion

- ✿ Gesuchte Charaktere
Kestners seltene 208er-Serie 16-19

- ✿ Faszination Puppe
Alter Charme und frischer Wind im
Coburger Puppenmuseum 24-25

- ✿ Tradition wahren
Sanierungsarbeiten in Waltershausen 26-30



Puppenmachen

- Mit Spitzen besetzt
So entsteht ein Traum in Blau 50-53

- Der Kinderstar
Anleitung für eine Shirley Temple-
Antik-Reproduktion 54-55

Szene

- ✿ Gewinnspiel – Barbie-Puppen-Preisführer 9
- ✿ Eine Stadt feiert
25 Jahre Puppen-Festival in Neustadt 20-21
- ✿ Kulturelles Zentrum
Darum ist Sonneberg immer eine Reise wert 22-23
- Globale Puppenkunst
Das sind die Highlights des
Internationalen PUPPENfrühlings 36-38
- Aktuelles und Wissenswertes
aus der Puppenwelt 42-47
- Spannung garantiert
Frühjahrsauktion bei Wendl 62-64
- Termine für Puppenfreunde 70
- Show der Superlative
Modna Lyalka 2015 in Kiew 72-73
- Hindernislauf
Puppen-Festtage 2015 in Eschwege 76-77



10

**Puppen, Accessoires,
Werkzeuge – neue
Produkte auf dem Markt**

Standards

Editorial	3
PUPPEN & Spielzeug-Markt	10-14
Fachhändler	31
PUPPEN & Spielzeug-Shop	48-49
Kleinanzeigen	58-59
Vorschau	82

✿ *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



22

**Neustadt, Sonneberg,
Coburg – So gut wird
die Festwoche 2016**



50

**So fertigt man ein
wundervolles Seidenkleid**



74

**Die herausragende Sammlung
des Museums in Yokohama**



78

**Die Puppen der Heiligen
Elisabeth von Irine Cherkasova**

Berührende Kreationen von Satoko Shinke Ruth Ndouop-Kalajian

Kindergeschichten

Wundervolle Kinderpuppen, die mit ihren Blicken, ihrer Mimik und auch ihrer Haltung Emotionen bei deren Betrachtern wecken, entstehen im Atelier der Künstlerin Satoko Shinke aus Japan. Sie erzählt mit jeder ihrer liebevoll in Szene gesetzten Schöpfungen eine eigene kleine Geschichte.

Hingucker sind die Puppen von Satoko Shinke, einer zierlichen Frau mit langen, dunklen Haaren. Ihre Puppen erwecken durch ihre unschuldige Ausstrahlung sofort Emotionen wie bei der Begegnung mit einem Kind. Aus großen Augen blicken sie in die Ferne oder geradewegs ins Gesicht des Betrachters, natürlich und einnehmend.

Seit 25 Jahren macht Satoko Shinke Puppen und ist in Japan unter ihrem Label „Okotas“ bekannt. Für ihre Puppen verwendet sie verschiedene Modelliermassen, darunter eine aus Steinmehl. Zum Grundieren benutzt sie Gesso – eine weiße Farbmischung, bestehend aus einem Bindemittel mit Gips, Kreide und Pigmenten. Das Material festigt den Untergrund und lässt die Farben besser haften. Zum Bemalen verwendet sie Acrylfarben und Gofun – eine traditionelle japanische Farbe aus Muschelkalk. Die Oberfläche bekommt dadurch eine hautähnliche Anmutung. Die Körper bezieht sie teilweise mit Stoff, damit sie sich weicher anfühlen. Seide und Leder – natürliche Materialien – vervollständigen ihr Spektrum.

Mit Nadel und Faden

Schon seit Satoko Shinke selbst ein kleines Mädchen war, waren Stoffe ein Teil ihres Lebens. Onkel und Tante waren Schneider und auch ihre Mutter sah sie oft an der Nähmaschine. Denn diese versorgte die ganze Familie inklusive der kleinen Satoko mit selbstgenähter Kleidung. Auch Puppen wurden „benäht“: die Ricca-Puppen, traditionelle japanische Modepuppen, erhielten maßgefertigte Kostüme aus den Händen von Satoko Shinke und ihrer Mutter. Kein Wunder also, dass das junge Mädchen schon früh eine kreative Ader entwickelte. Später lernte sie in der „Nihon Paperclay Association“ die Basistechniken und verfeinerte ihre handwerklichen Fähigkeiten autodidaktisch.

Die Künstlerin Satoko Shinke fertigt Kinderpuppen und erzählt mit jeder Kreation eine Geschichte



Den Titel „Abfahrt“ trägt diese Kreation. Sie verdeutlicht: Abschied und Trennung sind gleichzeitig traurig und aufregend





Ein bisschen nachdenklich wirkt diese Puppe – aber in jedem Fall ist es eine anmutige Momentaufnahme

Dass sie eine schöpferische Persönlichkeit ist, zeigen auch ihre weiteren beruflichen Standbeine Grafikdesign und Gartengestaltung.

Weltenbummlerin

Gerne ist Satoko Shinke, die in der südjapanischen Stadt Hashimoto lebt, im In- und Ausland auf Puppen-Ausstellungen unterwegs. „Ich wünsche mir, dass über die sprachlichen und kulturellen Unterschiede hinweg die Menschen meine Puppen verstehen und sich von ihnen berühren lassen“, erklärt die



Dieses Kunstwerk von Satoko Shinke trägt den Namen „Ich möchte schnell groß werden“. Ein Wunsch, den viele Kinder hegen

Mutter eines Sohnes. Einmal hatte der Junge sie auf einer Ausstellung begleitet, und wie er durch die Halle schlenderte, sprach ihn eine Dame an: „Bist Du der Sohn von Satoko Shinke? Ihre Puppen ähneln Dir so sehr!“



„Uru-run“ lautet der japanische Titel dieses Puppenmädchens – es steht für etwas frisches, ungezwungenes

Dies ist eine ihrer liebsten Erinnerungen an die Ausstellung, da diese Ähnlichkeit für sie es ein großes Kompliment bedeutete – tatsächlich hatte sie dort eine Puppe, die sie nach dem Vorbild ihres Kindes modelliert

hatte. Ein älteres Ehepaar wollte diese Puppe unbedingt erstehen, aber Satoko Shinke brachte es nicht übers Herz, ausgerechnet dieses Kunstwerk zu verkaufen und lehnte ab.

TEAM KOYAALA

Das Team Koyaala ist eine weit über die Grenzen Japans hinaus bekannte Künstlervereinigung. Das gemeinsame Ziel der Mitglieder ist es, die große Puppentradition im Land der aufgehenden Sonne zu pflegen und immer wieder neue kreative Impulse zu setzen. Auf dem Internationalen PUPPENfrühling 2016 in Münster wird eine Reihe von Team Koyaala-Künstlern vor Ort sein und in einer faszinierenden Ausstellung herausragende Kunstwerke präsentieren. Weitere Informationen gibt es auf der Event-Website unter www.puppenfruehling.de sowie in der Show-Berichterstattung in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug.



Bereits im Jahr 2015 zeigte das Team Koyaala in Münster Kunstwerke von einigen der besten Puppenmacher Japans

Kindergeschichten

Sie liebt es, gerade Kinder darzustellen und eine Geschichte rund um die Puppe zu kreieren. Wie bei dem kleinen Jungen mit dem strubbeligen Haar und den aufgeschlagenen Knien mit dem Titel „Sorry Mom“. Sein Gesicht und seine Kleidung sind mit Dreck beschmiert, er hält seine Schuhe voll schlechtem Gewissen vor sich in den Händen. Sein Gesicht ist betrübt, aber man kann ihm eigentlich nicht böse sein – im Gegenteil, man möchte am liebsten ein Tuch nehmen, seine Wunden und Schrammen säubern und ihn an sich drücken.

So verletzlich ihre Puppencharaktere manchmal wirken, so sind sie doch Persönlichkeiten mit starker Ausstrahlung. Sie sollen den Betrachter an die eigene Kindheit erinnern, wünscht sich Satoko Shinke, die Mitglied in der namhaften Künstlervereinigung Team Koyaala ist. „Die besten Ideen dazu bekomme ich vor dem Einschlafen“, sagt sie. Und ihr geht es oft so, dass sie mit den Puppen Gefühle und Gedanken ausdrückt, die sie als Kind nicht zeigen konnte.

Ihre Puppenmädchen und -jungen zeigt sie in typischen Szenen – Kinder, die zu Bett gehen sollen, aber mit Buch und Teddy vor den Eltern stehen; Abschied verbunden mit Traurigkeit, aber auch Aufregung; die Freude über den ersten Schnee oder der Wunsch, endlich groß zu werden. Diese Momente sind universell und über die Grenzen der Kulturen verständlich. „Ich möchte, dass meine Puppen Menschen berühren und glücklich machen“, ist Satoko Shinkes größter Wunsch. ■



„Entschuldigung, Mama“, sagt der kleine Junge mit Kratzern und verschmutzten Kleidern

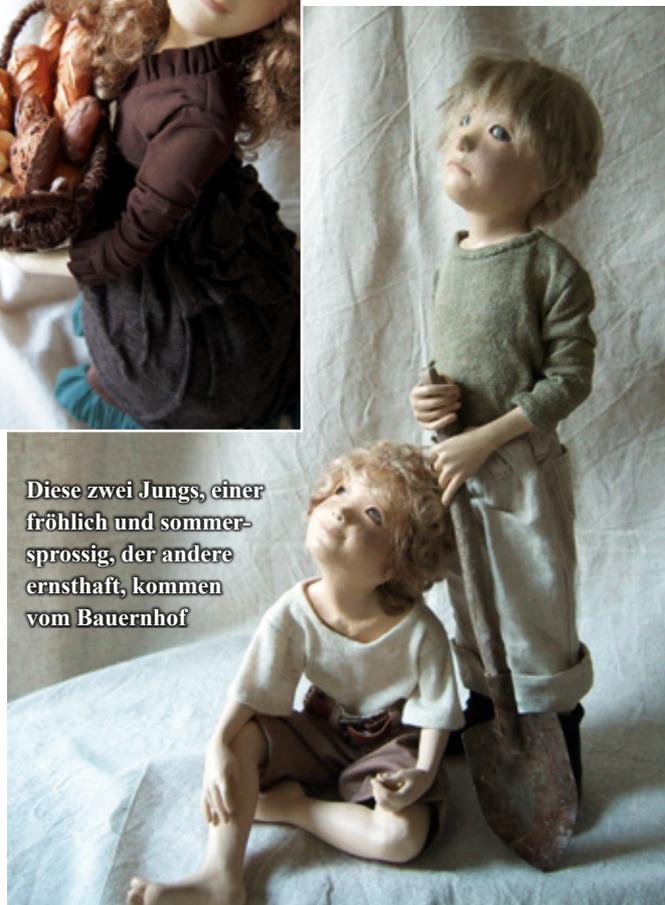
„Gute Nacht“ heißt es für das kleine Mädchen mit ihrem Teddy und dem Buch für die Gute-Nacht-Geschichte



Das junge Bäcker mädchen trägt ein Körbchen voller frischer, duftender Brötchen zum Tisch



Diese zwei Jungs, einer fröhlich und sommersprossig, der andere ernsthaft, kommen vom Bauernhof



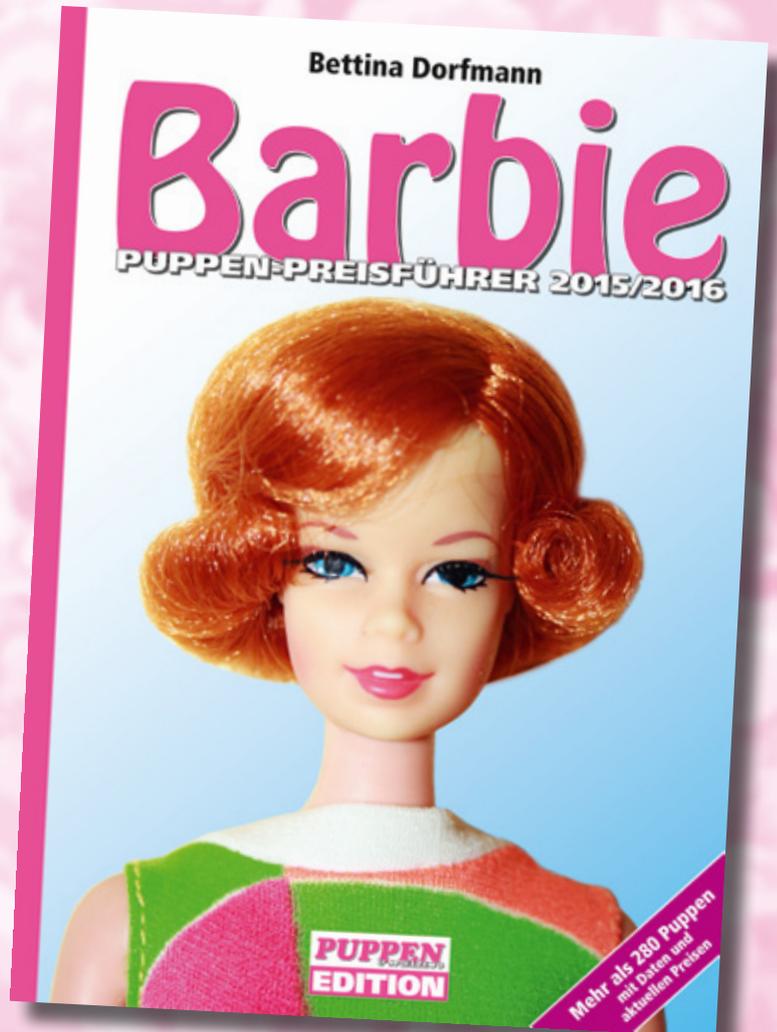
KONTAKT

Okotas – Satoko Shinke
1039 mukasoi Hashimoto-city, Wakayama, Japan
E-Mail: retrookotas@yahoo.co.jp
Internet: www.okotas-satoko.com

Geballtes Wissen

2 handsignierte Barbie-Puppen-Preisführer zu gewinnen

Der Barbie-Puppen-Preisführer ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In dem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016 von der PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre. Für das Gewinnspiel in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug hat Bettina Dorfmann zwei Exemplare des Barbie-Puppen-Preisführers signiert. Zwei Leser des Magazins dürfen sich über dieses Standardwerk freuen. Einfach unten stehende Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen.



Der Barbie-Puppen-Preisführer ist das Standardwerk für Sammler der beliebten Fashion-Doll von Mattel



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 06/15

Loretta von Gabriele Müller hat
Marianne Koch aus Dresden gewonnen.

Einsendeschluss ist der 10. Februar 2016 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Wie viele Puppen umfasst die Sammlung von Bettina Dorfmann?

- A über 17.000
B über 27.000
C über 37.000

Frage beantworten und Coupon bis zum 10. Februar 2016 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Goebel Porzellan
 Coburger Straße 7, 96472 Rödental
 Telefon: 095 63/92 0
 E-Mail: goebel@goebel.de
 Internet: www.goebel.de
 Bezug: direkt

Aus der Arcobaleno-Serie von Rosina Wachtmeister gibt es eine Reihe neuer Kreationen. Dazu zählt auch Bella palla di Graziano, eine auf dem Rücken liegende Katze mit Murnel. Diese Kreation misst 8 Zentimeter und ist mit Swarovski® Elements besetzt. Der Preis: 37,50 Euro.



8 Zentimeter misst diese Katze, die mit Swarovski® Elements besetzt ist

Goebels Nina & Marco Figuren entstehen in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin Julia Limpke. Ein Beispiel für diese wundervollen Kreationen ist die Skulptur „Das macht Spaß“ mit einer Größe von 11 Zentimeter. Voller Eifer schminkt Marco hier seine Schwester Nina. Der Preis für beide: 49,95 Euro.

Diese Kinder-Darstellung stammt aus der Serie der Nina & Marco-Figuren



Mini Mundus
 Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
 Telefon: 061 03/948 90
 E-Mail: info@minimundus.de
 Internet: www.minimundus.de
 Bezug: direkt/Fachhandel

Der Puppenhaus-Bewohner „Opa im Pyjama“ ist nun bei Mini Mundus erhältlich

Neu bei Mini Mundus gibt es die hochwertige Porzellan-Gliederpuppe „Opa im Pyjama“. Arme, Beine und Körper der Figur lassen sich in jede beliebige Stellung bringen, der Kopf lässt sich drehen. Die Bekleidung wurde maßgeschneidert. Der Puppenhaus-Bewohner kostet 112,20 Euro.



Um den Sanitärbereich des Puppenhauses einzurichten, bietet Mini Mundus ein wundervolles Set bestehend aus Badewanne, Toilettenschüssel mit Holz-Deckel, Waschbecken und Spiegel an. Alle Teile sind aus weißem Porzellan mit kobaltblauem Dekor und mit Gold verziert. Der Preis: 19,38 Euro.



Eine komplette Badezimmer-Ausstattung aus Wanne, Toilettenschüssel mit Holz-Deckel, Waschbecken und Spiegel gibt es bei Mini Mundus

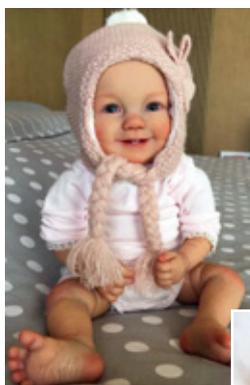
Gabriele Müller
 Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
 Telefon: 030/75 65 69 73
 E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
 Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de
 Bezug: direkt

Von der Berliner Künstlerin Gabriele Müller gibt es einen neuen Puppencharakter. Diesmal handelt es sich um einen Jungen. Justin besteht aus Porzellan, ist 23 Zentimeter groß und hat an seiner Seite seinen besten Kumpel Rex.

Puppenjunge Justin wird von seinem Hund Rex begleitet



Puppen-Traumland
 Eschweg 120, 48477 Hörstel
 Telefon: 054 54/933 98 17
 E-Mail: info@puppen-traumland.de
 Internet: www.puppen-traumland.de
 Bezug: direkt



Das Reborn-Kit Emilia stammt von Ping Lau und ist bei Puppen-Traumland erhältlich

Der Reborn Bausatz Emilia von Ping Lau ist nun bei Puppen-Traumland erhältlich. Das Kit besteht aus dem Kopf ohne Haare und Augen, Vollvinylarmen und -beinen sowie einem passenden Flanell-Scheibengelenkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 52 Zentimeter und benötigt 18-Millimeter-Augen. Der Preis: 79,90 Euro.





Lf-13 Modellbau-Zubehör
 Bassenwinkel 3, 59379 Selm-Bork
 Telefon: 025 92/97 96 85
 E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
 Internet: www.lf-13modellbau-zubehoer.com
 Bezug: direkt



Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt bei Lf-13 Modellbau-Zubehör

Die Firma Lf-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wurde erneut erwei-

tert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann.

Hiltrud Schwing
 Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
 Telefon: 060 41/87 68
 E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
 Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
 Bezug: direkt

Das Puppenkind Herzchen misst 48 Zentimeter und bildet mit Susi (30 Zentimeter) ein wundervolles Geschwisterpaar aus Porzellan. Beide Puppen stammen aus dem Atelier von Hiltrud Schwing. Ihre Outfits sind perfekt aufeinander abgestimmt. Beide tragen Kleidchen aus Schweizer Batist und sind mit Echthaarperücken sowie mundgeblasenen Kristallglasausgestattet.



Hiltrud Schwing hat mit dem Herzchen und Susi ein wundervolles Geschwisterpaar kreiert

Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt

PUPPEN & Spielzeug gibt es auch als attraktives Schnupper-Abo. Die Schnupper-Abonnenten erhalten die nächsten drei Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Wer das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchte, beendet dieses einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz.

Andernfalls genießt man **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits gezahlte Ausgaben gibt es zurück.



Der **PUPPEN-Preisführer** 2015/2016 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Raritäten und beliebte Sammlerpuppen sind in diesem Buch zu finden.

Markt Produkt-Neuheiten im Überblick

Staedtler Mars

Moosackerstraße 3, 90427 Nürnberg

Telefon: 09 11/936 50

E-Mail: info@staedtler.de

Internet: www.staedtler.de

Bezug: Fachhandel

Neu im Sortiment von Staedtler Mars: Ein Etui mit vier Modellierwerkzeugen aus Kunststoff, die sich ideal zur Verarbeitung und effektvollen Veredelung von Figuren aus der Modelliermasse Fimo eignen. Durch die unterschiedlichen Formen der Werkzeuge ist der Anwendungsbereich besonders groß.

Zur perfekten Verarbeitung von Fimo gibt es dieses Werkzeugset

Fimo Professional wurde speziell für Künstler konzipiert. Die ofenhärtende

Modelliermasse ist im 85-Gramm-Normalblock in 24 verschiedenen Farben erhältlich. Die Masse zeichnet sich durch eine besondere Geschmeidigkeit und höchste Formstabilität aus. Die Packung ist wiederverschließbar.

Hohe Qualität für Fortgeschrittene, Profis und Künstler bietet Staedtler Mars mit Fimo Professional



Modellieren ist eine hohe Kunst. Für glatte Oberflächen gibt es von Staedtler Mars nun das Grind'n polish-Set mit Schleifschwämmen zum Nassschleifen und Glätten von gehärteten Fimo-Oberflächen. Das Set beinhaltet drei verschiedene Körnungen, ist auswasch- und mehrmals verwendbar.

Für glatte Oberflächen bei modellierten Skulpturen sorgt das Grind'n polish-Set von Staedtler Mars



C. Kreul

Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf

Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11

E-Mail: info@c-kreul.de, Internet: www.c-kreul.de

Bezug: Fachhandel

Ein selbst gestaltetes Seidentuch kann ein hübsches Accessoire für eine Puppe sein. Für den schnellen Einstieg in diese Thematik gibt es bei C. Kreul das Kreativ-Set Seidenmalerei „trend colors“. Dieses beinhaltet sechs Gläser Javana Seidenmalfarben à 20 Milliliter in den Farben Orange, Pink, Bordeaux, Violett, Blau und Maigrün sowie eine Tube Konturenfarbe mit Perlglanz-Effekt in Gold. Ebenfalls enthalten sind ein Pinsel sowie eine Motivvorlage. Dazu gibt es im Sortiment von C. Kreul weitere Pinsel in verschiedenen Stärken. Diese bestehen aus hochfeinem asiatischen Ziegenhaar und eignen sich zum Beispiel zum Grundieren und Einstreichen großer Flächen.



Mithilfe des Seidenmalerei-Sets von Javana lassen sich kreative Accessoires fertigen. Die passenden Mohair-Pinsel sind ebenfalls erhältlich

Gabriele Pionteck

Ziegelhof 22, 31785 Hameln

Telefon: 051 51/40 57 21

E-Mail: gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de

Internet: www.hamelner-puppenkinder.de

Bezug: direkt

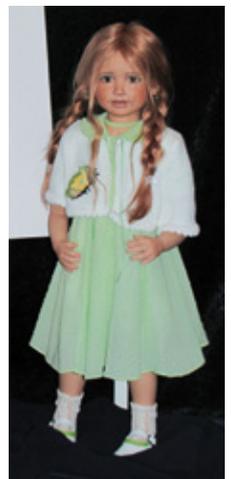


Eine Neuheit von Gabriele Pionteck ist die neue Surie. Sie ist die Nummer 8 einer 10er-Vario-Serie. Surie besteht wie alle Puppen der Künstlerin aus Porzellan, nur der Rumpf ist aus Nessel gefertigt. Sie trägt eine Echthaarperücke und Glasaugen aus Lauscha. Surie ist ein ganz modernes kleines Mädel, trägt, was in diesem Jahr total in ist: einen Poncho aus feinem Batist und als Kontrast eine beige Cordhose und Boots.

Das Puppenkind Surie von Gabriele Pionteck ist die Nummer 8 aus einer 10er-Vario-Serie

Lara aus dem Atelier von Gabriele Pionteck ist ebenfalls Teil einer 10er-Vario-Limitierung – genauer gesagt ist sie die Nummer 5. Das Puppenkind trägt ein feines, lindgrünes Batistkleidchen mit einer weißen, bestickten Strickjacke. Sie trägt eine Echthaarperücke und hat Lauschaer-Glasaugen.

Ein wundervolles Kleiderensemble und der gespannte Gesichtsausdruck machen das Puppenkind Lara zu etwas ganz Besonderem



Wölfert Puppen

Eishäuser Gartenstraße 38
98646 Straufhain OT Eishausen
Telefon: 036 85/40 10 64
E-Mail: info@woelfert-puppen.de
Internet: www.woelfert-puppen.de
Bezug: direkt

Für seine aktuellen Neuheiten wandte sich Reinhard Wölfert der anderen Seite der Weltkugel zu. Ob Hawaii oder Vietnam – die Menschen dort interessierten ihn und so begann er zu zeichnen und zu modellieren. Das Ergebnis sind die Puppenkinder Bernice, Lanai, Alexandra und Minh-Khai. Die Puppen sind jeweils 85 Zentimeter groß und bestehen aus Voll-Vinyl. Sie haben Gelenke an Hals, Schulter, Hüfte, Oberschenkel und Knie. Mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha und eine Echthaarperücken runden die hochwertige Ausstattung ab. Jede Puppe wird einzeln angefertigt.



85 Zentimeter misst das Puppenkind Alexandra von Wölfert

Bernice von Wölfert Puppen ist die Darstellung eines besonnen dreinblickenden Mädchens



Besondere Highlights von Lanai sind neben den wunderbaren Haaren das Outfit und die beeindruckende Mimik

Das Puppenkind Minh-Khai verfügt über einen Vollvinyl-Körper und mundgeblasene Glasaugen



CMT Puppengalerie

Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug: direkt



Neu im Sortiment von CMT sind die Spiel- und Sammelpuppen von Adora

Neu bei der CMT Puppengalerie gibt es die Sammel- und Spielpuppen von Adora. Sie sind 50 Zentimeter groß, bestehen aus Hartvinyl und verfügen über einen Körper aus Stoff. Jedes Exemplar verfügt über ein handbemaltes Gesicht, wundervolle Augen und echte Wimpern. Die Haare sind kämmbaar. Die Adora-Puppen sind für Sammler sowie Kinder ab 6 Jahren geeignet. Der Preis: 129,- Euro.

Masterpiece Dolls kündigt für Januar 2016 die Vorstellung von fünf neuen Puppen an. Eine davon ist Wynona, gefertigt von Monika Levenig. Die kleine Schönheit hat einen Vollvinyl-Körper mit elf Gelenken und ist die Darstellung eines sechs Jahre alten Mädchens. Natürlich gibt es Wynona mit zwei unterschiedlichen Augen-/Haarfarben-Kombinationen. Limitiert ist die Puppe auf 350 Exemplare. Die neue Kollektion, einschließlich Wynona, kann ab dem 15. Januar 2016 vorbestellt werden.

Kommt im Januar 2016 auf den Markt. Wynona ist eine von fünf neuen Masterpiece-Puppen



KnorrPrandell

Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Speckstein lässt sich mit einfachen Hilfsmitteln bearbeiten und in jedwede Form bringen. Daraus geschnittene Accessoires können Puppen, Miniaturen oder Szenen aufwerten. Das entsprechende Material, auch größere Stücke mit einem Gewicht von einem bis 10 Kilogramm, gibt es im Sortiment von KnorrPrandell.

Specksteine sind einfach zu bearbeiten und auch von Laien schnell in Form zu bringen





Vitrinen in nahezu allen Größen können Sammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen

Kunsthandwerk Sauer – Karl-Friedrich Sauer
Bahnhofstraße 4, 92726 Waidhaus
Telefon: 096 52/814 49 90
E-Mail: karlsauer@kunsthandwerksauer.com
Internet: www.kunsthandwerksauer.com
Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Puppenkreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, kann er individuell auf Kundenwünsche eingehen.

Lieselotte Lücke – Celler Puppenhaus
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt



Im Celler Puppenhaus gibt es das Puppenmädchen Marie-Francoise von Petitcollin. Sie misst 40 Zentimeter und ist für Puppenmütter ab 3 Jahren geeignet. Der Kopf der kleinen Schönheit besteht aus Soft-Vinyl und der Körper ist aus Polyethylen gefertigt. Der Preis: 99,95 Euro.

Das Puppenkind Marie-Francoise von Petitcollin ist nun im Celler Puppenhaus erhältlich

Maja Bill Bühler
Erlibachweg 17, 4539 Rumisberg, Schweiz
Telefon: 00 41/0/323 41 80 84
E-Mail: maja@majabillpuppen.ch
Internet: www.majabillpuppen.ch
Bezug: direkt

Valentina von Maja Bill Bühler besteht aus Vinyl und misst 52 Zentimeter. Die Puppe ist nicht nur für Sammler, sondern auch Kinder geeignet und kommt inklusive Perücke und Kleidung beim Käufer an. Valentina und die anderen Vertreter der Serie werden in den USA beim Hersteller Maru gefertigt. Die Künstlerin bietet darüber hinaus allerdings auch eine Künstleredition an, die auf 50 Exemplare limitiert ist. Hier ist dann jede Puppe ein Unikat und wird inklusive Zertifikat ausgeliefert.



Valentina von Maja Bill Bühler gibt es in einer auf 50 Exemplare limitierten Künstleredition



22 Zentimeter messen die beiden Porzellanpuppen Hans und Hanna

Eine perfekte Ergänzung zu Hans und Hanna ist die kleine Freundin

Ebenfalls aus der Werkstatt von Eva Danker stammt diese Puppe mit dem Namen kleine Freundin. Sie verfügt wie Hans und Hanna über gemalte Augen und echtes Haar.

Eva Danker
Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf
Telefon: 043 31/326 25
E-Mail: h.danker@foni.net
Internet: www.eva-danker-puppen.de
Bezug: direkt

Die beiden Puppenkinder Hans und Hanna aus dem Atelier von Eva Danker gehen in den Kindergarten. Die Puppen sind jeweils 22 Zentimeter groß und bestehen aus Ganzporzellan. Beide haben gemalte Augen und echte Haare. Das Outfit wurde von der Künstlerin selbst entworfen.



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



PUPPEN & SPIELZEUG

gibt es auch als eMagazin

QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren



Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **PUPPEN & Spielzeug** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **PUPPEN & Spielzeug**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement für 51,60 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Auslands-Abonnement für 61,80 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement für 9,80 Euro²
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo³
(Inland 51,60 Euro, Ausland 61,80 Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich für versandintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Kestners seltene 208er-Serie

Tatjana Ansarian

Gesuchte Charaktere

Im Jahr 1820 begann Johann Daniel Kestner damit, Puppen herzustellen. Das Unternehmen hatte seinen Sitz in Waltershausen. Heute sind Kestner-Puppen beliebte Sammlerobjekte. Besonders begehrt sind die Puppen der Serie 208. Es handelt sich dabei um wundervoll gestaltete Charakterpuppen mit Kurbelkopf und gemalten oder Glasaugen.

Mit der Herstellung von Holzgliederpuppen mit Holz- und Papiermaché-Köpfen begann Johann Daniel Kestner im Jahr 1820. In seiner Fabrik entstanden zudem Nusknacker, Tierfiguren und Stehaufmännchen. Der geschäftstüchtige Unternehmer expandierte stetig. Bereits 1846 beschäftigte er über 1.200 Angestellte. Ein Drittel der Belegschaft bestand aus Kindern unter 14 Jahren. Das Produktportfolio Kestners war sehr umfangreich, was maßgeblich zu seinem Erfolg beitrug. Besonders gelungen ist die Serie 208. Die Charakterpuppen mit Kurbelkopf und Glasaugen – wahlweise auch gemalten Augen – sind vorzüglich gestaltet und versprühen einen ganz besonderen Charme.

Wahre Schönheit

Die erste, ein unverfälschtes Geschöpf, ist das Kontrastprogramm zu den millionenfach produzierten Kindergesichtspuppen. Zart und zerbrechlich. Kindlich und zugleich vornehm. Mit ihrer hervorragenden Qualität gehört sie zu den Seltenheiten des Puppenmarktes. Das etwas speckige Biskuitporzellan des Kopfes ist rein und hell.

Die perfekte Modellierung dieser Serie gehört zu der am besten geglückten aus dem Hause Kestner. Die Bemalung der Augenbrauen und des Wimpernkranzes ist famos. Der geschlossene Mund mit aufgeworfenen Lippen ist bestens gelungen. Die Markierung dieser kleinen Schönheit lautet:

**Made in
G. Germany 11.
208**

Der originale Gipsdeckel des Kopfes ist erhalten. Sie hat blaue Glasschlafaugen und ihre üppige blonde Echthaarperücke ist ebenfalls authentisch. Das Puppenkind misst 48 Zentimeter.

JOHANN DANIEL KESTNER

1789 Johann Daniel Kestner erblickt das Licht der Welt
1805 Erste Geschäftsgründung Kestners
1822 Kestner beginnt mit der Herstellung von Puppen
1822 Monopol auf die Verarbeitung von Papiermaché geht an Kestner
1824 Neubau des Fabrikgebäudes
1840 Kestner nimmt an der Leipziger Messe teil
1858 Kestner stirbt im Alter von 70 Jahren

Der Kopf sitzt auf einem Gliederkörper von Kestner, der mit Germany 11/2 in roter Farbe gestempelt ist.

Perfektes Ensemble

Die Puppe trägt ein traumhaftes, hauchzartes Spitzenkleidchen in Weiß. Es ist aufwändig bearbeitet worden. Den Halsausschnitt umspielt ein ausladender Spitzenkoller. Die dreiviertellangen Ärmel enden in einem Spitzensaum. Das Ensemble-Oberteil ist mit exakt genähten Biesen versehen. An die verlängerte Taille fügen sich stufig aufgesetzte Spitzenborten, die mit Organza unterlegt wurden.

Darunter trägt sie einen ebenfalls spitzenverzierten Battist-Unterrock. Der ganzteilige Body ist aus glänzender Seidenwirkware. Ihre farblich passenden Kniestrümpfchen sind ein variantenreicher Mustermix. Die cremeweißen Stiefel sind aus feinstem Leder. Der antike Strohhut ist das aparte i-Tüpfelchen.

Gemalte Augen

Die Faszination von Porzellanpuppen mag sich nicht jedem auf den ersten Blick erschließen. Sammlerstücke von solcher Qualität und Ausstrahlung wie die hier vorgestellte, erreichen hingegen ein internationales Publikum. Diese Serie existiert auch mit gemalten Augen, so wie im Fall der zweiten Puppe.

Die Kleidung des Puppenkindes, das mit Made in G. Germany 11. 208 markiert ist, ist original und in perfektem Erhaltungszustand





48 Zentimeter misst diese wundervolle Kestner 208. Sie verfügt neben dem originalen Gipsdeckel auch über die ursprüngliche Perücke



Diese 208 verfügt über gemalte Augen. Der Kopf ist auf einem originalen Kestner-Körper montiert

Das Puppenmädchen wirkt faszinierend auf den Betrachter. Das rundliche Gesicht ist wunderschön modelliert, die Bemalung der Augen und der geschlossene Mund sind perfekt. Die üppige Mohairperücke ist mittelblond und schmeichelt dem feinen Gesichtchen.

Der Kestner-Gliederkörper befindet sich in einem hervorragenden Erhaltungszustand und ist rot gestempelt. Das Puppenkind trägt ein taubenblaues, geblühtes Kleidchen aus feinstem Baumwollstoff, der am Halsausschnitt und Rocksäum mit zarter Spitze verbrämt ist. Das transparente Schürzchen aus Battist ist mit feingewebten Biesen und Spitzen aufgehübscht. Reichlich Unterwäsche, weiße Lederschühchen und passende Strümpfe kompletieren das Outfit.



Eine perfekte Modellierung in Kombination mit der üppigen Mohairperücke machen diese Kestner 208 zu einem echten Kunstwerk

INFO

Die Auktionen der Ladenburger Spielzeugauktion erfreuen sich großer Beliebtheit. Götz C. Seidel, dem Inhaber des Auktionshauses, gelingt es hervorragend, selten zu sehende Sammlerstücke bei jeder Versteigerung zu präsentieren. So auch bei den Auktionen in diesem Jahr.

Diese Kestner des Typs 208 wurde im April 2015 bei der Ladenburger Spielzeugauktion versteigert



Die begehrte Kreation wurde übrigens für 11.000,- Euro inklusive Aufgeld versteigert. Es handelte sich ebenfalls um eine Vertreterin der Serie 208. Die Biskuitporzellan-Charakterpuppe misst 48 Zentimeter, hat blaue Schlafaugen, fein gemalte nach oben gezogene Augenbrauen und einen geschlossenen Mund. Die Modellierung ist exquisit, die Kinngübchen ausgeprägt. Sie ist ausgestattet mit einer Echthaarperücke mit Gipsdeckel, einem schön ausgeformten Gliederkörper und alter Kleidung. Weitere Informationen zu den Events der Ladenburger Spielzeugauktion gibt es im Internet unter www.spielzeugauktion.de

Die Heimatlose

Schließlich die dritte Puppe, ebenfalls mit der Halsmarkierung 208, allerdings ohne jegliche Hinweise auf die Firma Kestner. Auch sie gehört zweifellos zu den ausgesprochen raren Exemplaren, die diese Puppenfabrik hergestellt hat. Auch hier ist die Modellierung bestens geglückt. Zudem weist sie sämtliche Merkmale der Characterserie von Kestner auf. Bei ihr unterscheidet sich jedoch die Gestaltung der Mundpartie von den bereits Beschriebenen. Sie hat schmale Lippen und einen offen-geschlossenen Mund mit modellierter Zahnreihe. Ihr rundes Gesicht mit Doppelkinn, Wangenpartie mit Grübchen sowie die grau-blauen Glasschlafaugen verstärken den lieblichen Ausdruck. Sie hat ihre originale mittelblonde Kestner-Perücke mit Gipsdeckel. Der Gliederkörper mit Stempelaufdruck Germany 1 ½ ist bestens erhalten.

Das Puppenkind ist 48 Zentimeter groß und ein Produkt der Firma. Indizien für ihre Herkunft sind die Schreibweise der Nummerierung und vor allem die unübersehbare Familienähnlichkeit, der typische Gliederkörper sowie die Perücke mit Gipsdeckel. Die Puppe trägt ein rotes Baumwollkleid, darüber eine weiße Schürze aus Leinen. Die Borte ist mit dunkelrotem Perlarn bestickt. Neben reichlich Unterwäsche trägt sie schwarze Lederschuhe und cognacfarbene Baumwollstrümpfe. Ihr rotes Samthäubchen ist reichlich mit Satinschleifen aufgeputzt.

Herausragend

Diese drei Vertreterinnen der Puppenproduktion von Kestner beweisen eindrucksvoll, mit wie viel Akribie und Herzblut das Unternehmen sich der Herstellung von Puppen widmete. Die Charakterköpfe der 208er-Serie zählen nicht umsonst zu den schönsten Vertretern ihrer Art. Sammler, die eine solche Puppe besitzen, können sich glücklich schätzen. ■

Das Ensemble ist herausragend gearbeitet. Es besteht aus einem roten Baumwollkleid, einer weißen Schürze aus Leinen und einer mit dunkelrotem Perlarn bestickten Borte



Anzeige

FESTIVAL EUROPEEN DE LA POUPEE
Poupées anciennes, d'artistes, mannequins, miniatures, ours
City of SALON de PROVENCE - FRANCE-
5 & 6 March Exposition/Animation 10h-18h Espace C Trenet
« **Taille Mannequin** »
Tel: +00.33.(0)4.90.53.13.79 ottodolls@aol.com
www.poupees-et-jouets-de-toujours.com





Die Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises ist ein Highlight der Festwoche. Hier zu sehen: die Gewinner des begehrten Awards aus dem Jahr 2015

25 Jahre Festwoche in Neustadt

Tobias Meints

Eine Region feiert

Das Internationale Puppenfestival in Neustadt bei Coburg feiert im Jahr 2016 sein 25-jähriges Jubiläum. Um dies gebührend zu zelebrieren, lädt die Stadt zu einem siebentägigen Event der Extraklasse. Die Festwoche beginnt am 1. Mai 2016. Ein ganz besonderes Highlight ist natürlich wieder die Verleihung des Max Oscar Arnold-Kunstpreises und auch die große Sonderausstellung von Elisabeth Flueler-Tomamichel wird mit Spannung erwartet.

Eine Woche lang wird in Neustadt, Sonneberg und Coburg die Puppenkunst zelebriert. Die Festwoche lockt jedes Jahr im Mai viele namhafte Künstler und Puppenenthusiasten aus aller Welt ins thüringisch-bayerische Grenzgebiet. Im Jahr 2016 findet das Event zum 25. Mal statt. Los geht das siebentägige Spektakel am 1. Mai mit der offiziellen Eröffnung mit Livemusik, Straßenkünstlern und kulinarischen Köstlichkeiten in der Innenstadt. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf Konzerte, Tanzveranstaltungen, einen verkaufsoffenen Sonntag, den großen, traditionsreichen Flohmarkt sowie Sammlerbörsen und Ausstellungen freuen.

Highlights

Die Verleihung des häufig als Puppen-Oscar bezeichneten Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises am 4. Mai 2016 ist eines der Event-Highlights. Die besten Puppenmacher aus aller Welt treten bei diesem Contest mit ihren herausragenden Kreationen in insgesamt

KONTAKT

Stadt Neustadt bei Coburg
Georg-Langbein-Straße 1
96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: 095 68/811 39

E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
Internet: www.neustadt-bei-coburg.de
www.moa-kunstpreis.de



Miyuki Yamauchi (zweite von links) aus Japan wurde 2015 zusammen mit der deutschen Puppenmacherin Sylvia Kowalski (dritte von links) von Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan als „Beste Nachwuchskünstlerin“ geehrt



Neustadts Kultur-Bürgermeister Martin Stingl verabschiedete 2015 Elisabeth Flueler-Tomamichel, die nach 20 Jahren auf eigenen Wunsch die Jury verließ. Im Jahr 2016 werden die Werke der Puppenmacherin in einer Sonderschau präsentiert



LESE-TIPP

Einen ausführlichen Artikel zum Puppenfestival 2015 in Neustadt mit allen Highlights des Events gibt es in Ausgabe 4/2015 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Die „beste Jugendlicherdarstellung“ des Jahres 2015 stammte von der Japanerin Chizuko Inabe. Ein Porträt der Künstlerin gibt es in Ausgabe 5/2015 von **PUPPEN & Spielzeug**. Die Ausgabe ist unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich



Berni Stenek siegte 2015 mit ihrer ethnischen Puppe aus Porzellan in der Kategorie „Beste Erwachsenenendarstellung“



Einfach herrlich, dieser kleine Junge mit seinem Spielzeug von Sabine Vogel – Gewinnerin in der Kategorie „Beste Kinderdarstellung“ 2015. Da Motiv schaffte es auf den **PUPPEN & Spielzeug**-Titel der Ausgabe 4/2015

Geldpreisen von bis zu 2.500,- Euro verbunden. Ausgelobt wird auch ein spezieller Nachwuchspreis. Alle eingereichten Werke werden während des Internationalen Neustadter Puppenfestivals ausgestellt. Der Kunstpreis ist nach dem Unternehmer und Politiker Max Oscar Arnold (1854 bis 1938) benannt. Der Ehrenbürger Neustadts war mit seiner Puppenfabrik jahrzehntelang einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Stadt.

Ein weiteres Highlight ist die große Sonderausstellung mit Werken der berühmten Künstlerin Elisabeth Flueler-Tomamichel. Ihre Arbeiten werden in der Mehrzweckhalle in der Heubischer Straße zu sehen sein. Die namhafte Puppenmacherin hat die Szene maßgeblich mitgeprägt und war 20 Jahre Teil der Jury des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises. Beim letztjährigen Event verkündete sie ihren Rücktritt und wurde von den Vertretern der Stadt für ihr Engagement geehrt.

13 Kategorien gegeneinander an. Der seit 1993 im Namen der Stadt von einer unabhängigen Fachjury vergebene Kunstpreis gilt als eine der international bedeutendsten Auszeichnungen seiner Art. Die Stadt Neustadt verfolgt mit dem Wettbewerb das Ziel, eingedenk ihrer Tradition als bayerische Puppenstadt die zeitgenössische Puppenkunst nachhaltig zu fördern. Zugelassen sind ausschließlich Unikate sowie vom Künstler selbst geschaffene Kleinst- und Kleinserien.

Die vom Kultursenat der Stadt ernannte Fachjury beurteilt die Einreichungen anhand künstlerischer und handwerklicher Bewertungskriterien. Aus dem Kreis der Nominierten werden in einem zweistufigen Verfahren die einzelnen Preisträger bestimmt. Die Auszeichnungen in den verschiedenen Kategorien sind mit



Die „beste Fantasiepuppe“ des Jahres 2015 stammt von der bulgarischen Künstlerin Natalia Gocheva. Die Puppe im Kinderzimmer überdauert die Zeit, während aus dem Kind eine erwachsene Person wird – die Uhren stehen für die Zeit im Wandel

Was Sonneberg zu bieten hat

Tobias Meints

Weltspielzeugstadt

Das thüringische Städtchen Sonneberg ist ein wichtiges Zentrum der deutschen Spielzeugproduktion. Viele namhafte Hersteller von Puppen, Bären und Spielzeugen hatten und haben noch heute hier ihren Sitz. Darauf ist die Stadt stolz und setzt alles daran, die Tradition zu bewahren. Neben dem jährlich stattfindenden Teddy- und Puppenfest tragen hierzu vor allem das Deutsche Spielzeugmuseum und weitere kulturelle Einrichtungen bei.

Die Spielzeugstadt Sonneberg ist immer eine Reise wert. Ganz besonders lohnenswert ist der Besuch jedoch während der großen Festwoche im Mai. Denn dann wird mit dem international beachteten Teddy- und Puppenfest, das im Jahr 2016 vom 5. bis 7. Mai stattfindet, sowie vielen weiteren Events an die führende Rolle Sonnebergs in der Produktion von Spielwaren erinnert. Besuchern des Events wird viel geboten. Neben der mit hochkarätigen Künstlern und Händlern aus aller Welt besetzten Verkaufsbörse sind die großen Spezialmuseen der Region mit ihren Sonderausstellungen ein wahrer Publikumsmagnet. Zu diesem Zweck arbeiten das Deutsche Spielzeugmuseum im Sonneberg, das Puppenmuseum in Coburg sowie das Museum der

Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt eng zusammen und laden jedes Jahr zur MuseumsTour. Diese bietet Spielzeug-Enthusiasten die Möglichkeit, die Sammlungen der drei Spezialmuseen zu vergünstigten Konditionen in Augenschein zu nehmen.

Einkaufsmeile

Während der Festwoche pilgern tausende Besucher in die Region, um das ganz besondere Flair der Weltspielzeugstadt mit ihren vielseitigen Angeboten zu genießen. Dazu gehört auch, dass die dort



Das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg ist ein wahrer Publikumsmagnet und informiert über die Geschichte der Spielzeugproduktion in der thüringisch-bayerischen Grenzregion

KLICK-TIPP

Alle Informationen zum jährlich stattfindenden Teddy- und Puppenfest in Sonneberg gibt es im Internet unter www.teddyundpuppenfest.com

ansässigen Manufakturen ihre Produktionshallen für die Besucher öffnen. So kann man bei Teddy-Hermann in Hirschaid, Hermann Spielwaren in Coburg und Martin-Bären in Sonneberg erfahren, wie die hochwertigen Sammlerbären entstehen und natürlich auch nach Herzenslust einkaufen. Dank vieler spezialisierter Händler kommen zudem Puppensammler und -selbstermacher gleichermaßen auf ihre Kosten. Letztere können beim Sonderverkauf von Haida von besonderen Angeboten profitieren, während Sammler zum Beispiel bei der Galanterie hochwertige Kreationen erstehen können.

Es gibt viel zu sehen, viel zu erleben. Dafür reicht ein Tagesausflug nicht aus. Wer auf der Suche nach einer ansprechenden Bleibe ist, der wird im Herzen Sonnebergs fündig. Dort hat im Herbst des Jahres 2015 das Spielzeughotel den Betrieb aufgenommen. Insgesamt 14 Doppelzimmer und zwei Apartments stehen Übernachtungsgästen zur Verfügung. Jede der drei Etagen des Hotels steht unter einem anderen Motto. Während sich im ersten Stock alles um Eisenbahnen dreht, sind auf der zweiten Etage Teddys und auf der dritten Puppen zuhause.



Auf dem alljährlichen Teddy- und Puppenfest bieten viele namhafte Künstler und Händler ihre Kreationen und Produkte an

INFO & KONTAKT

Wer sich über die vielfältigen kulturellen Angebote der Stadt Sonneberg informieren möchte, eine Reise plant oder einfach Informationen braucht, für den steht das Team der Touristeninformation um die Leiterin Lisa Tomschke zur Verfügung.

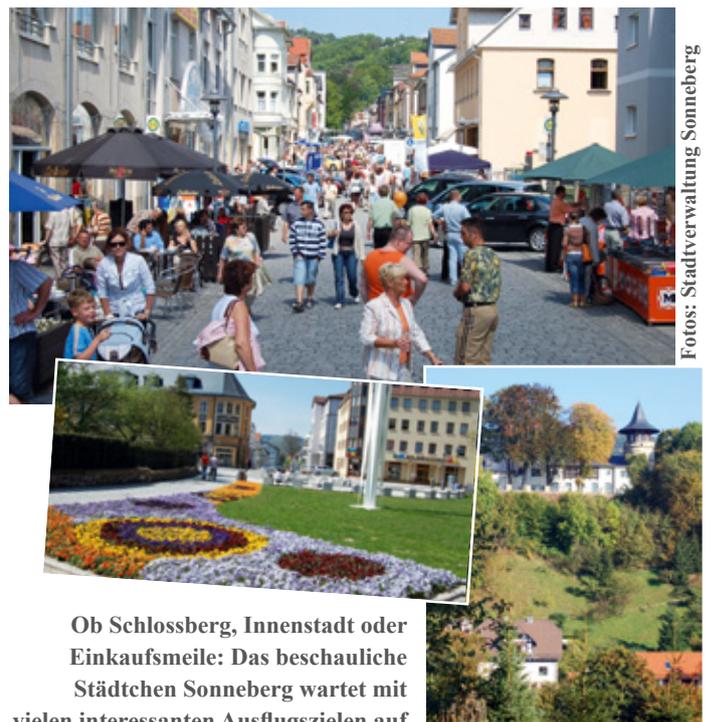
Touristinformation & Naturparkcenter Sonneberg,
Bahnhofplatz 3 (im Hauptbahnhof), 96515 Sonneberg,
Telefon: 036 75/70 27 11, E-Mail: tourismus@stadt-son.de



Puppenmacher-Zubehör aller Art gibt es beim traditionsreichen Unternehmen Haida in Sonneberg. Junior-Chef Martin Haida und Mutter Johanna freuen sich über Besucher aus aller Welt



Das jüngste Highlight der Weltspielzeugstadt ist das Spielzeughotel, das im Herbst des Jahres 2015 eröffnete. Informationen gibt es im Internet unter www.spielzeughotel-sonneberg.de



Fotos: Stadtverwaltung Sonneberg

Ob Schlossberg, Innenstadt oder Einkaufsmeile: Das beschauliche Städtchen Sonneberg wartet mit vielen interessanten Ausflugszielen auf

Alter Charme und frischer Wind in Coburg Ruth Ndouop-Kalajian

Faszination Puppe

In diesem Jahr wurde in Coburg gefeiert – und zwar die vollständige Wiedereröffnung des Puppenmuseums. Vor fünf Jahren wurde das Gebäude durch einen Brand im Nachbarhaus und große Mengen Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen. Nun wartet das Museum mit neuen Räumlichkeiten und einem neuen Konzept auf.

Wie die Kinder, so die Puppen – zur Jahrhundertwende lag der Matrosenanzug für Mädchen und Jungen voll im Trend



In dem herrlichen alten Gebäude, in dem das Coburger Puppenmuseum seit bald 30 Jahren beheimatet ist, erklimmt man zunächst eine Treppe bis zum ersten Stockwerk. Und mit jeder Stufe wächst die Vorfreude auf den Besuch der exzellenten Puppensammlung. Der Charme des ehemaligen Wohnhauses des Dichters Friedrich Rückert bietet das richtige Ambiente für antike Puppen – das hatten die Museumsgründer Carin und Dr. Hans Lossnitzer richtig erkannt. Das Museum ging 2007 in die Trägerschaft der Stadt Coburg über – und seitdem hat sich dort viel verändert. Der Charme ist glücklicherweise geblieben.

Frischer Wind

Als Christine Spiller im Herbst 2007 die Museumsleitung übernahm, stand bereits fest, dass das Konzept überarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt werden müsse. Was damals niemand wissen konnte war, dass fünf Jahre später ein Brand im Nachbarhaus das Puppenmuseum in Mitleidenschaft ziehen würde – Löschwasser war in die Räume eingedrungen. Tatkräftig wurde das evakuierte Museum saniert und mit dem neuen Konzept wieder eingerichtet. Die verwinkelten Räume mit den alten Holzbalken erhielten ein neues Licht- und Farbkonzept, ein Teil der Vitrinen für die kostbaren Sammlerstücke wurde erneuert. „Die bestehenden Vitrinen benötigten konservatorische Verbesserungsmaßnahmen. Das gestaltete sich schwierig aufgrund der hohen Anforderungen unserer Objekte und der in den alten Vitrinen verwendeten Materialien“, beschreiben die Museumsleiterinnen Christine Spiller und Jana Burkard diese besondere Herausforderung. Schließlich sind die Glaskästen sowohl Präsentationsfläche und „Zuhause“ für die Puppen als auch Schutz vor Staub, Berührung und Vergänglichkeit.

Seit diesem Sommer sind alle Räume des Museums wieder eröffnet und präsentieren die „Faszination Puppe“, wie einer der Schwerpunkte lautet, auf wunderbare Art und Weise. Von einem reinen Sammlermuseum hat sich das Museum in einen Ort der Begegnung gewandelt, in einen Erlebnisort, wo die Besucher schauen, anfassen, riechen und schmecken können. So ist das Museum ein spannender Ort für Kinder, sei es mit ihren Familien oder als Kindergartengruppe oder Schulklasse. Sie lernen bei einer Führung ganz spielerisch, wie Kinder früher lebten, womit sie spielten, wie sie gekleidet

waren und welche Berufe für Jungen und welche für Mädchen vorbestimmt waren. Sie erfahren im speziellen, wie Kinder in Coburg aufwuchsen, wie am Beispiel der Beamtentochter Cornelia Stoeckenius (1853-1931) gezeigt wird. Dass früher in Coburg das „Gregoriusfest“ zu Ehren der Kinder mit einem bunten Umzug durch die Stadt mit Masken und Figuren ausgelassen gefeiert wurde, wissen heute nur noch wenige Coburger.

Die Besucher erfahren auch Wissenswertes über die thüringisch-fränkische Wirtschaftsgeschichte, die so eng mit Puppen und Spielsachen verbunden ist und einen weiteren Schwerpunkt der Dauerausstellung bildet. Das Museum stellt die wichtigsten Puppenproduzenten anhand von klassischen Exponaten vor, wie zum Beispiel Puppen von

„Faszination Puppe“ – ihr Idealbild unterliegt dem Wandel von Zeit und Gesellschaft, ist geprägt von Materialentwicklung und technischem Fortschritt, vor allem aber auch vom Wert der Kindheit und des Spielens



Ein Klassiker im Museum: „Mein Liebling“ von Kämmner & Reinhardt. Mit ihrem kecken Blick aus den „flirty eyes“ ist sie die perfekte Mischung aus Charakter- und Kindergesichtspuppe

KONTAKT

Puppenmuseum Coburg, Rückertstraße 2-3, 96450 Coburg
 Telefon: 095 61/89 14 80, E-Mail: puppenmuseum@coburg.de
 Internet: www.coburger-puppenmuseum.de



Hier darf angefasst werden! Welche Materialien wurden für die Puppenherstellung verwendet? Die Muster zeigen die Massenproduktion der Ware „Spielzeug“

Kämmner & Reinhardt, Simon & Halbig, Armand Marseille bis hin zu den beliebten Käthe Kruse- und Schildkröt-Puppen, die zwar geografisch anders beheimatet waren, aber für die Entwicklung von der Mode- zur Spielpuppe einen enormen Beitrag leisteten. Auch das ist die „Faszination Puppe“, die sich wie ein roter Faden durch die Ausstellungsräume zieht. Statusobjekt, Lehrmittel, Spielkamerad, Tröster in der Not, Sammelstück, beste Freundin – all diese Eigenschaften vereinen Puppen in sich und berühren damit jeden Besucher.

Sammlerfreuden

Das zweite Stockwerk ist ganz dem Schwerpunkt „Puppen sammeln“ gewidmet. Diejenigen Sammler, die das „alte“ Museum in liebevoller Erinnerung haben, werden auch im „neuen“ Museum voll auf ihre Kosten kommen. Natürlich sind das „Heubachzimmer“, die „Säuglingsstation“, die Puppen aus Papiermaché und Wachs aus der Sonneberger Region, die französischen Bébés und die Charakterpuppen, die eleganten Teepuppen in den originalen Szenen, wie sie Museumsgründerin und Sammlerin Carin Lossnitzer kreiert hatte, beieinander geblieben. Carin Lossnitzer, die 2009 starb, sammelte leidenschaftlich antike Puppen und zählte selber zu den Pionierinnen der zweiten Puppenreform Anfang der 1970er-Jahre. Sie fertigte eigene Künstlerpuppen und später Spielpuppen wie die „Sabberbabies“ – sie haben ebenfalls einen festen Platz in der Dauerausstellung. Hier endet der Rundgang durch die faszinierende und vielfältige Puppenwelt. Und auf dem Weg zurück nach unten über die knarrende Holztreppe freut sich so manch einer schon auf den nächsten Besuch. ■



Einen informativen und umfassenden Überblick über die 50 wichtigsten Puppenmuseen in ganz Europa gibt das Buch „Puppenmuseen in Europa“. Es kann zum Preis von 19,80 Euro im PUPPEN & Spielzeug-Shop bestellt werden.

Sanierungsarbeiten in Waltershausen

Tassilo von Berg

Tradition wahren

Die Stadt Waltershausen war einst das Zentrum der deutschen Puppenindustrie. Namhafte Unternehmen wie die von Johann Daniel Kester und Kämmer & Reinhardt fertigten hier ihre Produkte. Die Stadt ist stolz auf ihre Geschichte und trägt durch die Sanierung des ersten Firmengebäudes von Kämmer & Reinhardt dazu bei, diese zu wahren.

Kämmer & Reinhardt gründeten ihr Unternehmen im Jahr 1885/86 in Waltershausen. Ihr erster Firmensitz stand in der Burggasse/Ecke Mühlgasse (heute Bergmühlengasse) in unmittelbarer Nachbarschaft des Kestnerschen und weiterer Unternehmen der dortigen Puppenbranche. Schon 1907 wurde dann ein größeres Fabrikgebäude errichtet. Das Gebäude in der Burggasse war in den letzten Jahrzehnten zunehmend dem Verfall preisgegeben. In letzter Minute wurde es nun gerettet und saniert. Der Innenausbau erfolgt zurzeit.

Bewahrte Geschichte

Waltershausen hat durch die Rettungsaktion ein Gebäude bewahrt, das für die Geschichte der Stadt eine wichtige Rolle gespielt hat. Schließlich war Kämmer & Reinhardt eines der größten Unternehmen der Puppenbranche und hat die Geschicke vieler weiterer Hersteller maßgeblich mitgeprägt.

Wenn wir nun auf die Erfolgsstory von Kämmer und Reinhardt eingehen, dürfen zwei weitere wichtige Unternehmen nicht unerwähnt

bleiben. Das Schicksal aller drei Firmen ist sehr eng miteinander verbunden und schließlich waren diese Unternehmen nach dem Ersten Weltkrieg zu einem verschmolzen. Der älteste der drei Betriebe war die von dem Hildburghäuser Unternehmer Wilhelm Simon und dem aus Franken stammenden Unternehmer Carl Halbig 1869 in Gräfenhain gegründete Porzellanfabrik. Sie belieferte neben Heinrich Handwerck und Kämmer & Reinhardt auch die Firmen C.M. Bergmann, Adolf Hülß, Hugo Wiegand, Wiesenthal, Schindel & Kallenberg sowie Adolf Wislizenus in Waltershausen, des Weiteren Carl Trautmann in Finsterbergen und Franz Schmidt in Georgenthal. Hinzu kamen südtüringer und französische Hersteller.

Heinrich Handwerck erlernte den Beruf des Bankkaufmanns, um später für die im Jahr 1851 von Gottlob Schafft gegründeten Firma – inzwischen Adolf Wislizenus – als Handlungsreisender tätig zu werden. Doch bald entschloss er sich, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Mit seiner Frau stellte er zunächst ein Teufelchen her, das aus einem Kästchen sprang. Im Jahr 1885 bezog das Unternehmen das alte Produktionsgebäude von Leonard Schafft in der Burggasse. Minna Handwerck, die Frau und spätere Witwe von



Das erste Gebäude von Kämmer & Reinhardt in der heutigen Bergmühlengasse in Waltershausen wird aktuell saniert

Heinrich, schrieb in ihren Lebenserinnerungen: „Später gründeten im selben Haus Kämmer und Reinhardt ihre Fabrik ... Wir machten nun Lederbälge und Stoffbälge, die mit einem Brustkopf mit schöner Perücke versehen und mit einem ganz einfachen Hemdchen versehen waren ... Wir lebten einfach und sparsam, die Verdienste gingen immer für Neuanschaffungen und Löhne drauf.“

Die Fusion

Nach dem frühen Tod von Heinrich Handwerck im Jahr 1902 und dem Tod von Ernst Kämmer, dem Mitbegründer von Kämmer & Reinhardt (1901), fusionierten die beiden Unternehmen. Im Jahr 1907 entstand auch das große Industriezweckgebäude, ein Klinkerbau mit lichtdurchfluteten Modellierstuben, Musterzimmer, Produktionsräumen für Puppenteilstanzer, Augeneinsetzer, Puppenkopfmaler und Zusammensetzer.

„Das alte Haus war für die Fabrik zu klein geworden und erst nach dem Ableben des Herrn Kämmer erbauten wir die neue große Fabrik, die inzwischen sogar schon wieder durch Anbau vergrößert werden mußte. Es konnte jedoch dadurch natürlich wesentlich mehr als bisher geschaffen werden, zumal jetzt von Beginn eines jeden Jahres an kräftig auf Lager gearbeitet wurde“, lesen wir in der Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Unternehmens. Und ergänzend: „Ein weiterer Grund, weshalb die Umsätze seit dem Anfang der neunziger Jahre so überraschend gestiegen sind, liegt in dem Herausbringen der nicht verblässenden und matten Zelluloidköpfe.“

Später war dieses Verfahren zur Herstellung nicht verblässender Köpfe auch das Erfolgsgeheimnis für Puppen wie „Mein rosiger Liebling“ und „MiBlu“. In diese frühe Zeit fällt auch die Erfindung



Bei diesen Puppenkindern handelt es sich um Kreationen mit Köpfen von Simon & Halbig. Gefertigt wurden sie für Heinrich Handwerck



Diese Kugelgelenkuppe mit Kopf von Simon & Halbig entstand im Jahr 1900



Schulterköpfe und Kurbelköpfe von der Rheinischen Gummi- und Celluloidfabrik Mannheim-Neckerau
Marke: Schildkröt
alle nach 1895 und vor 1905

Hier zu sehen: Sehr frühe Köpfe von der Rheinischen Gummi- und Celluloidfabrik für Waltershausen; gefertigt zwischen 1895 und 1905

der einzigen Grammophonpuppe der Welt, mit der sie „als einer vielversprechenden Neuheit auch einmal gründlich Fiasko erlitten“ hatten. Die Puppe war zu leise und zu teuer. Trotzdem erkannten Kämmer und Reinhardt die enorme Tragweite der Erfindung des berühmten Emil Berliner.

Siegeszug der Charakterpuppen

Damit war Kämmer & Reinhardt der größte Puppenhersteller in Waltershausen und blieb es auch bis zu seiner Verstaatlichung 1957/58 beziehungsweise als Volkseigener Betrieb bis 1990, dem Jahr des Zusammenbruchs der Waltershäuser Puppenindustrie. So konnte nun die enge Geschäftsbeziehung von Handwerk zu Simon & Halbig genutzt werden und darüber hinaus profitierte man auch von einigen Neuerungen des Handwerkschen Unternehmens. Überhaupt war diese Zeit, dank der vielen Produzenten in Waltershausen und der Region sowie der daraus folgenden Konkurrenz, von etlichen Verbesserungen und Patenten begleitet. Im Jahr 1909 kam die Charakterpuppe von Kämmer & Reinhardt auf den Markt.

SCHLOSS TENNEBERG

Wer sich über die Geschichte Waltershausens und die dort ehemals ansässige Puppenindustrie informieren möchte, der sollte das Museum Schloss Tenneberg besuchen. Die Ausstellungsschwerpunkte der Sammlung liegen bei der Stadtgeschichte, Volkskunde sowie den Waltershäuser- und Thüringer Puppen. Informationen rund um das Museum gibt es im Internet unter www.waltershausen.de sowie im Standardwerk Puppenmuseen in Europa von PUPPEN & Spielzeug-Fachredakteurin Ruth Ndouop-Kalajian. Dieses kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Drei Varianten der Kämmer & Reinhardt „126“, des Lieblingsbabys mit Biskuitporzellanköpfen

Sie war einerseits die industrielle Antwort auf die Künstlerpuppen von Käthe Kruse, Marion Kaulitz, Dora Petzold, Paul Klee und die italienischen Lenci-Puppen von Elena Scavini. Andererseits stellten Wiesenthal, Schindel und Kallenberg schon seit den 1860er-Jahren Charakterfiguren her. Und wieder lesen wir: „Nicht wenig zur Popularisierung unserer Gelenkpuppen mag auch beigetragen haben, daß wir ihnen den Namen ‚Mein Liebling‘ beilegte...“ Für den englischsprachigen Markt nannte man sie „My Darling“. „Mein einziger Liebling“ beziehungsweise „My one and only Darling“ kamen hinzu, die auch den Beinamen „Der Schelm“ – „The Flirt“ erhielten, wenn die Puppen „Flirtingeyes“ hatten, also Schelmenaugen, die eine seitliche Augenbewegung ermöglichten. Mit „Peter“ und „Marie“, „Hans & Gretchen“, „Walter“, „Karl“ und anderen erhielten die Charakterpuppen Vornamen. Im Katalog des Jahres 1922 finden wir weitere Puppenneuheiten wie „Der Unart“ und „Mein kleiner Liebling“.



Der wundervolle Klinkerbau ist die zweite Produktionsstätte des Unternehmens Kämmer & Reinhardt und entstand im Jahr 1907

DIE ANFÄNGE

Die Geschichte von Kämmer & Reinhardt reicht zurück in das Jahr 1885. „Gegen Ende des Jahres 1885 verbanden sich zwei strebsame Leute, der bisher in einer anderen Puppenfabrik tätig gewesen, schon in den mittleren Lebensjahren stehende Modelleur Ernst Kämmer und der junge Kaufmann Franz Reinhardt, um mit geringen Mitteln und umso größerem Eifer die Herstellung der Gelenkpuppen zu betreiben“, schreiben Kämmer & Reinhardt in einer Festschrift aus dem Jahre 1911. Am 5. Januar wurde dann die Firma in das Handelsregister eingetragen.

Die Geschichte der Puppenproduktion in Waltershausen begann jedoch nicht mit Kämmer & Reinhardt. Es war Johann Daniel Kester junior, der 1815 als erster in Waltershausen Puppen herstellen ließ. 36 Jahre später, 1851, gründete Gottlob Schafft sein Unternehmen. Zu jener Zeit entstand in Waltershausen eine weitere Industrie. Leonard Schafft stellte ab 1812 Feuerwehrschränke her. Und dies geschah eben vermutlich in der Burgasse/Ecke Mühlgasse, ganz in der Nähe des alten Burgtors, wo jetzt zwei gestutzte Linden stehen. Ein aktuelles Foto aus dem Inneren der alten, ersten Fabrik von Kämmer & Reinhardt dokumentiert noch das einstige Lager mit den dazugehörigen Zahlen auf einem Dachbalken.

Weiter lesen wir in der ersten Festschrift von Kämmer & Reinhardt: „Ehe unser Fabrikat im Jahre 1886 an den Markt kam, war bei allen Gelenkpuppen der Gummi in die Glieder eingeleimt, sodass Reparaturen schwierig und umständlich waren. Dagegen sind unsere Modelle von Anfang an gar nicht anders gemacht worden, als mit leicht ausschaltbarem Gummi.“ Also gab es nun Kugelgelenkpuppen, die durch leichtes Auswechseln der materialermüdeten Gummis oder beschädigter Körperteile schnell in Ordnung gebracht werden konnten.

Zur Produktpalette vom Kämmer & Reinhardt gehörten bald aber auch Puppen beziehungsweise Puppenköpfe aus Biskuitporzellan, Gummi, Masse und Celluloid. Letzteres wurde anfangs von der Gummi- und Celluloidfabrik Mannheim-Neckerau (Schildkröt) geliefert. Während die Biskuitcharakterpuppen (ab 1909) eine fortlaufende Serie ab 100 haben, ist das Ebenbild aus Celluloid ab 700 beziehungsweise 1700 gekennzeichnet. Für Gummi steht die „8“ und bei einer speziellen Masse „Panta“ die „9“. So hat zum Beispiel die sehr oft produzierte „126“ einen Biskuitporzellankopf, ihr Pendant aus Celluloid die „726“ beziehungsweise die „1726“ und die Masseversion aus Panta die „926“.



Ein aktuelles Foto aus dem Inneren der ersten Fabrik von Kämmer & Reinhardt: Hier war das einstige Lager, zu erkennen an den dazu gehörenden Zahlen auf einem Dachbalken



Gabriele Pionteck

Ziegelhof 22
31785 Hameln

Tel.: 051 51/40 57 21

www.hamelner-puppenkinder.de
gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de

JETZT BESTELLEN

28 renommierte
europäische
Künstlerinnen im
Porträt!

180 Seiten
29,80 Euro



ISBN: 978-939806-07-3

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Puppen- und Teddybörsen 2016

**Sonntag,
31. Januar 2016**

**Gießen
Kongresshalle**

**Sonntag,
21. Februar 2016**

**Frankfurt
Stadthalle Langen**

Die neue Hauptpreisliste
2016 für kreatives
Puppenszubehör ist da!
Noch heute kostenlos
anfordern!!!

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Im Jahr 1920 erwarb Kämmer & Reinhardt die Porzellanfabrik Simon & Halbig. Zudem machte sich der Konzern auch bald von „Schildkröt“ unabhängig. 1928 errichtete das Unternehmen in Waltershausen eine eigene Celluloidfabrik. Eine weitere Neuerung brachte das Jahr 1933. Die Puppenfabrik brachte erstmals die blonden kräftigen Puppen aus „Stabiloid“, einer unzerbrechlichen Masse heraus. Kämmer & Reinhardt, seit 1932 durch die Aktionäre Kritschgau und Eichhorn geführt, überstanden die Zeit des Nationalsozialismus und war somit einer der ersten Industriebetriebe, der nach 1945 die Produktion wieder aufnahm. Er beschäftigte in den 1950er-Jahren etwa 40 Frauen und 40 Männer.

Nachkriegszeit

Am 1. Januar 1958 wurde Kämmer & Reinhardt verstaatlicht. Es folgten bis 1972 weitere kleine Betriebe. Nach der Wende 1989/1990 kam es zum Zusammenbruch der Waltershäuser Puppenindustrie. Was blieb, war bis 2002/2003 die Waltershäuser Puppenmanufaktur. Seit dem Beginn der 1990er-Jahre verfiel die große Fabrik aus dem Jahr 1902 zusehends. Nach einem Treffen von Gleichgesinnten im Jahr 1999 in Niederkaufungen suchten einige Leute ein geeignetes Objekt für eine Kommune. 2003 entwickelte sich hieraus die Kommune Waltershausen, die die ehemalige Puppenfabrik in Waltershausen kaufte. Inzwischen hat die kleine Gruppe sehr viel für die ehemalige Puppenfabrik getan und das Gebäude teilweise saniert. Eine Gärtnerei, eine Kulturkneipe und eine Stätte für Kunsthandwerker gehören nun dazu.



Die K & R „926“ ist eine späte Variante der „126“. Bei Kämmer & Reinhardt steht die erste Zahl für das Material. Die „9“ bezeichnet in diesem Fall die spezielle Masse mit dem Namen Panta



Auch um die Jahrtausendwende wurden an der ehemaligen Wirkungsstätte von Kämmer & Reinhardt noch Puppen gefertigt: Zum Beispiel diese Künstlerpuppe aus der Waltershäuser Puppenmanufaktur



Dieses Foto zeigt drei Waltershäuser Puppen aus dem Jahr 1958. Gefertigt wurden sie, als Kämmer & Reinhardt als Volkseigener Betrieb in der DDR agierte

LESE-TIPP

Einen informativen Artikel über die Charakterpuppen aus der Kämmer & Reinhardt-Fertigung gibt es in Ausgabe 5/2015 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Puppen-Traumland sucht Nachwuchskünstler

Tobias Meints

Talent-Scouts

Sandy Faber, Elisa Marx sowie Reva Schick sind etablierte Künstlerinnen, deren Puppen auch als Bausatz erhältlich sind. Aufgrund ihrer lebensechten Gestaltung sind diese Kits bei Rebornern sehr beliebt. Der Fachhändler Puppen-Traumland veranstaltet nun einen Wettbewerb, um begabten Modellistinnen die Möglichkeit zu geben, ein Kit für die Serienfertigung zu gestalten.

Die Nachwuchsförderung ist dem Team des bekannten Fachhändlers Puppen-Traumland sehr wichtig. Doch nicht nur Babypuppenmacher bekommen auf der Website viele praktische Informationen rund um das Fertigstellen von Reborns, das Unternehmen sucht aktuell mithilfe eines Modellierwettbewerbs nach talentierten Künstlern. „Für die schönste Einreichung winkt zum einen ein attraktives Preisgeld“, erklärt Monika Runde, Inhaberin von Puppen-Traumland, „und zum anderen werden von den Siegerpuppen gegebenenfalls sogar Bausätze produziert.“

Eckdaten

Am Wettbewerb teilnehmen kann jeder: Die einzige Voraussetzung ist, dass die eingereichte Puppe vollständig selbstmodelliert sein muss. Trifft das zu, gilt es nur noch, das kleine Kunstwerk von allen Seiten zu fotografieren und die hochauflösenden Bilder per E-Mail einzureichen. Der Einsendeschluss ist der 31. März 2016. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt und dürfen sich über einen Geldpreis sowie die Möglichkeit freuen, das eigene Kunstwerk vielleicht als Bausatz fertigen zu lassen.



Von der Künstlerin Jannie de Lange stammt die Vorlage zum Reborn-Bausatz Madeline

ANLEITUNGEN

Der Fachhändler Puppen-Traumland verkauft nicht nur Babypuppen-Bausätze, Zubehör und Accessoires. Auf der Website des Unternehmens finden Hobbyeinsteiger eine Reihe von Step-by-step-Anleitungen vor. Zum Beispiel wird ausführlich erklärt, wie man Wimpern verklebt und Körper so beschwert, dass das Gewicht dem eines neugeborenen Kindes entspricht. Das Highlight neben verschiedenen Montagetipps ist die große, reich bebilderte Anleitung zum Färben eines Puppenkopfes mit den bei Puppen-Traumland erhältlichen LDC-Farben. Verfasst wurde diese von der bekannten Künstlerin Debbie Henshaw, die seit Jahren unter dem Label „They Never Grow Up Nursery“ Reborns fertigt.



Die Puppe Lily Beth wurde von Ann Timmerman modelliert und ist als Bausatz bei Puppen-Traumland erhältlich



Gabriela stammt aus der Design-Schmiede der bekannten Puppenmacherin Regina Swialkowski



Nach einer Puppe von Sandy Faber entstand der Bausatz Candice mit einer Größe von 67 Zentimeter

KONTAKT

Puppen-Traumland
 Eschweg 120, 48477 Hörstel
 Telefon: 054 54/933 98 17
 E-Mail: info@puppen-traumland.de
 Internet: www.puppen-traumland.de

—Anzeigen

22.
**MAX-OSCAR-ARNOLD-PREIS
 FÜR ZEITGENÖSSISCHE
 PUPPENKUNST
 DER BAYERISCHEN
 PUPPENSTADT
 NEUSTADT B. COBURG**

Im Rahmen des 25. Internationalen Puppenfestivals 2016 verleiht die Stadt Neustadt bei Coburg den Max-Oscar-Arnold-Preis für zeitgenössische Puppenkunst.

Fordern Sie jetzt die Anmeldeunterlagen und Ausschreibungskriterien an:
 Stadt Neustadt Referat 1
 Bereich Kultur Sport Tourismus
 Georg-Langbein-Str. 1
 96465 Neustadt b. Coburg
 Tel 09568/81139
www.moa-kunstpreis.de

**25. INTERNATIONALES
 PUPPENFESTIVAL**

Besuchen Sie unser internationales Puppenfestival vom 1. Mai bis 8. Mai 2016 in der Bayerischen Puppenstadt Neustadt bei Coburg

Sonntag, 1. Mai · ab 11:00 Uhr
**MUSIK QUERBEET
 LIVEBANDS, KULINARISCHES,
 STRASSENKÜNSTLER**

Sonntag, 1. Mai · 16:00 Uhr
**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
 MARKTBÜHNE**

Weitere Informationen finden Sie unter
www.neustadt-bei-coburg.de
 oder Telefon 09568 81-139

**1. Mai 2016
 VERKAUFS-
 OFFENER
 SONNTAG**

**AUTO-
 MEILE**

Color Magic Barbie #1150 von 1966

Bettina Dorfmann

Frisör-Termin

Im Jahr 1966 kam erstmalig eine Barbie-Puppe auf den Markt, die nicht nur bewegliche Beine hatte, sondern auch noch über ein ganz spezielles Haar verfügte: die Color Magic Barbie mit der Nummer #1150. Die Besonderheit dieser Fashion Doll: Ihre Haarpracht konnte mithilfe eines Pulvers eingefärbt werden. Dieses lag dem Set bei und erhöhte den Spielwert der Puppe deutlich.



Diese Color Magic Barbies in Goldblond mit der Nummer #1150 von 1966 tragen das Color Magic Outfit Mix'n Matchers mit der Nummer #1779 von 1967



Alles über Barbie, die berühmteste Fashion Doll der Welt, gibt es im Barbie-PUPPEN-Preisführer 2015/2016. Dieser kann zum Preis von 29,80 Euro im Online-Shop von PUPPEN & Spielzeug bestellt werden.

Lese-Tipp

www.puppen-und-spielzeug.de

Jetzt bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

Das unumstrittene Highlight der Color Magic Barbie von 1966, die mit © 1958/ Mattel, Inc./U.S. Patented/U.S. Pat. Pend./ Made in Japan gemarkt war, waren die Haare. Man konnte sie mit einem speziellen Pulver einfärben. Es wurden zwei verschiedene, wandelbare Haarfarben produziert. Die Häufigere war Goldblond, die man in ein kräftiges Rubinrot umfärben konnte und die seltene Haarfarbe Schwarz wurde zu einem Scharlachrot. Natürlich war es auch möglich, diesen Farbwechsel rückgängig zu machen.

Reichhaltig

Die Puppe wurde in einer durchsichtigen Kunststoffbox mit lilafarbenem Rückenteil angeboten. Sie trug einen bunten Rautenbadeanzug mit passendem Haarband und wurde mit einem Booklet, einer Färbeanleitung, Haarfärbemittel, Bürste und Haarbändern reichhaltig ausgestattet. Natürlich wurden speziell für die Color Magic Puppen auch Outfits angeboten, die man ebenfalls einfärben und auch wieder zurück in ihre Ursprungsfarbe bringen konnte.

Die schwarzhäarige Version der Color Magic Black mit der Nummer #1150. Diese Puppe trägt ein grünes Kleid mit schwarzen Punkten



Den Original-Badeanzug trägt diese Color Magic Barbie Goldblond aus dem Jahr 1966



So wurde die Color Magic Barbie Goldblond ausgeliefert. In der Box befanden sich neben der Puppe ein Booklet, eine Färbeanleitung, Haarfärbemittel, Bürste und Haarbänder



Anzeigen



Antikpuppen- & Teddybärenbörse

mit Miniaturen im Schloss Laxenburg bei Wien

Sonntag
13. März 2016
10 - 16 Uhr

www.antikpuppenboerse.jimdo.com

Info: Inge Reisinger

Tel.: +43(0)676/337 38 84

Lf-13
Modellbau - Zubehör
- Herstellung von Ladegütern
www.lf-13modellbau-zubehoer.jimdo.com
Mobil: 01 51/23 33 32 80

See you there
До в...ду
Der internationale Teddy-Treff
TEDDYBÄR TOTAL
www.teddybaer-total.de
また会いま
Hopelijk
Nous nous reverrons
明年再
23.-24. April 2016
Alle Informationen zur TEDDYBÄR TOTAL finden Sie unter www.teddybaer-total.de

Das kann man auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster erleben

Weltweites Freundschaftstreffen

Schon in etwa drei Monaten ist es soweit, dann findet in Münster der Internationale PUPPENfrühling statt. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug haben sich bereits über 130 Künstler aus elf Nationen angemeldet. Wie im letzten Jahr verspricht die größte Puppenmesse in Europa also zu einem facettenreichen und spannenden Freundschaftstreffen zu werden.

Die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** dürfen sich am 23. und 24. April 2016 auf eine unglaubliche Vielfalt unterschiedlicher Puppen, Skulpturen und Figuren freuen. Möglich machen dies Künstler aus Belgien, Deutschland, Italien, Japan, Lettland, Liechtenstein, den Niederlanden, Österreich, Russland, der Ukraine und Weißrussland. Bisher haben sich mehr als 130 Puppenmacher angemeldet und belegen eindrucksvoll, dass der **Internationale PUPPENfrühling** eines der wichtigsten und internationalsten Szene-Events weltweit ist.

Erlebnismesse

Der **Internationale PUPPENfrühling** ist aber viel mehr als eine hochkarätig besetzte Verkaufsshow. Den Besuchern der Veranstaltung wird ein umfangreiches Rahmenprogramm bestehend aus Workshops, Live-Demonstrationen und natürlich abwechslungsreichen Ausstellungen geboten. Zum Beispiel zeigt **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann in einer einzigartigen Schau Barbie-Puppen aus der Flower-Power-Zeit. Liebhaber von Zeitgenössischem kommen bei der großen Ausstellung der Künstlervereinigung DABIDA auf ihre Kosten, die in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiert.

Herausragende Exponate zeigt auch die Künstlerin Vladlena aus Lettland. Sie hat sich dem Thema „Alice im Wunderland“ gewidmet und präsentiert in der gleichnamigen Ausstellung ihre wundervolle Kollektion. Beeindruckend sind auch die Kunstwerke, die die Kiewer Galerie Parsuna mitbringt. Es handelt sich um ausgefallene Objekte aus Metall und Holz, Kunststoff sowie Textilien. Freunde der japanischen Puppenkunst dürfen sich auf eine Reihe herausragender Kreationen von den namhaften Mitgliedern der Künstlervereinigung Team Koyaala freuen.

Mitmach-Aktionen

Seinen Horizont erweitern und neue Techniken lernen, das kann man natürlich auch in Münster. So

Elfengleich

Einige der besten Künstler der Niederlande und Belgiens sind im Dutch and Belgian Institute of Doll Artists, kurz DABIDA organisiert.

Die Mitglieder des Verbands, der im Übrigen 2016 seinen zehnten Geburtstag feiert, präsentieren auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** die schönsten ihrer Puppen in einer großen Ausstellung.



nehmen die beiden Künstlerinnen Ingrid Altfelder und Gabriele Bothen-Hack die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** mit auf eine spannende Zeitreise durch die Puppengeschichte von 1890 bis heute. Die beiden Spezialistinnen präsentieren nicht nur herausragende antike Puppen aus verschiedenen Epochen, sie erläutern auch anhand von Anschauungsmaterial, wie man erfolgreich Antikerepros herstellen kann. Bei Heidemarie Doyé wiederum können Interessierte den Kopf einer Ball-Jointed-Doll selber bemalen – und nach Voranmeldung sogar eine ganze Puppe.

Spannend wird es auch beim Wettbewerb um die Amalia. Der Award steht 2016 unter dem Motto „Flower Power“ und viele Künstler haben sich und ihre Kreationen bereits für den Wettbewerb angemeldet. Die Entscheidung über die Sieger trifft eine international besetzte Fachjury. Neben Berni Stenek aus Österreich und Amy van Boxel aus den Niederlanden, die bereits in der Ausgabe 6/2015 von **PUPPEN & Spielzeug** vorgestellt wurden, sind auch Chieko Hazeki aus Japan, Kim Littlechild aus England und Oksana Pomazan aus der Ukraine Teil der Jury.



KONTAKT

Veranstaltungsort: Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten: Samstag, 23. April 2016, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 24. April 2016, 11 bis 16 Uhr

Eintritt: Tagesticket: 8,- Euro; Dauerkarte: 14,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket für den **Internationalen PUPPENfrühling** ist auch für die parallel stattfindende **TEDDYBÄR TOTAL**, die weltweit größte und wichtigste Bärenmesse, gültig.

Elite der Ukraine

Ein besonderes Highlight des **Internationalen PUPPENfrühlings** 2016 ist die große Ausstellung der Galerie Parsuna aus der ukrainischen Hauptstadt Kiew. In einer noch nie dagewesenen Schau präsentieren mehr als zehn führende Puppenmacher aus der Ukraine herausragende Kunstwerke aus Metall und Holz, Kunststoff und Textilien. Die faszinierenden Kreationen, die sich wunderbar zum Dekorieren und als Wohnaccessoire eignen, vermitteln eine gelungene Mischung aus Mystik und Wohnkomfort. Die Ausstellung in Münster, die von Parsunas Art-Direktorin Anastasia Katsan kuratiert wird, zeigt unter anderem die einzigartigen und vielseitigen Kreationen von Oleg Pedany, Alexey Koval Gregory Stolbchenko und Dmitry Kravtsov.



BJD-Workshop

Wer schon immer mal eine Ball-Jointed-Doll, kurz BJD, selber gestalten wollte, hat auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster Gelegenheit dazu. Angeboten wird dieser Workshop von der BJD-Expertin Heidemarie Doyé. Die Bemalung eines Puppenkopfes kostet 25,- Euro, wer eine komplette Puppe bemalen möchte muss sich im Vorfeld der Messe direkt bei der Künstlerin anmelden. Der Preis hierfür beträgt 400,- Euro. Die Teilnehmer können im Anschluss ein Puppen-Unikat ihr Eigen nennen, das sie unter Anleitung einer der besten BJD-Künstlerinnen der Welt selbst gefertigt haben. Kontakt: Heidemarie Doyé, Telefon: 037 22/ 900 69, E-Mail: info@miradolls.com, Internet: www.miradolls.com

Heidemarie Doyé bietet auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** einen Workshop zum Thema Bemalen von Ball-Jointed-Dolls an



Flower Power

Das Leben von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann dreht sich fast vollständig um Barbie, die berühmteste Fashion Doll der Welt. Sie weiß alles über den Longseller von Mattel und natürlich auch über Ken, Skipper, Scooter und Co., die Familienmitglieder und Freunde, die das Unternehmen Barbie nach und nach zur Seite gestellt hat. Nicht umsonst wird Bettina Dorfmann als Barbie-Expertin hoch gehandelt. Schließlich steht sie mit der weltweit größten Barbie-Sammlung sogar im Guinness-Buch der Rekorde. Exklusiv für den **Internationalen PUPPENfrühling** bereitet sie eine noch nie dagewesene Ausstellung vor. Gezeigt werden Exponate aus der Flower-Power-Zeit, die sich durch wundervolle, teils ausgeflippte Kleiderensembles auszeichnen. Doch das ist noch nicht alles: Sie steht den Besuchern des Events als Expertin zur Verfügung, bewertet an ihrer Schätzstelle die mitgebrachten Barbies der Besucher und nimmt sogar Reparaturaufträge entgegen.





Prämierte Werke

Der jüngste Award der Puppenszene ist aus Glas gefertigt und trägt den Namen „Amalia“. Verliehen wird der Preis auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster. Ausgezeichnet werden die Kunstwerke, die nach Ansicht der Jury und der Messe-Besucher das Thema „Flower Power“ am gelungensten interpretieren. Dabei gibt es keine Beschränkungen bei der Wahl der Materialien. Es muss sich lediglich um Einzelexponate oder Dioramen handeln. Letztere dürfen eine Größe von maximal 50 × 50 Zentimeter nicht überschreiten. Zur Einreichung sind außerdem ausschließlich Aussteller des **Internationalen PUPPENfrühlings** berechtigt.

Alle Einreichungen werden im Rahmen der Messe in Münster ausgestellt. Eine internationale Jury mit fünf Experten wird alle Exponate vor Ort in Augenschein nehmen und die herausragendsten Arbeiten prämiieren. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 26. April 2015, um 14 Uhr in der Messehalle statt. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 15. März 2015. Anmelden kann man sich auf der Veranstaltungs-Website unter www.puppenfruehling.de sowie über das unten stehende Formular.

Amalia-Jury

Darüber, wer eine der begehrten, aus Glas gearbeiteten Amalia-Statuen erhält, entscheidet in jedem Jahr eine fünfköpfige Fach-Jury aus weltweit anerkannten Puppenexperten. Auch 2016 ist das Jury-Team wieder hochkarätig besetzt. Die Juroren Bernie Stenek aus Österreich und Amy van Boxel wurden bereits in Ausgabe 6/2015 vorgestellt. Komplettiert wird das Fünfergespann durch Chieko Hazeki aus Japan, Kim Littlechild aus Großbritannien und Oksana Pomazan aus der Ukraine.

Sie steht mit dem Team Koyaala einer der wichtigsten Künstlervereinigungen Japans vor und hat die Künstlerpuppen-Szene des Landes nachhaltig mitgeprägt: Die Rede ist von Chieko Hazeki.



Kim Littlechild ist eine Puppenmacherin der ersten Stunde. Bereits 1980 fertigte sie ihre ersten eigenen Kunstwerke. Seit 1992 ist sie Mitglied in der Global Doll Society.



Oksana Pomazan aus der Ukraine hat nach ihrem Kunst- und Architektur-Studium die berühmte Parsuna Galerie in Kiew gegründet. Es war die erste Galerie des Landes, die sich ausschließlich der Puppenkunst widmete.



Anmeldeformular Amalia 2016

Hiermit melde ich mich für den Wettbewerb um die Amalia im Rahmen des **Internationalen PUPPENfrühlings** an.

Name _____
Vorname _____
Straße _____
Postleitzahl, Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____
Website _____
EU-ID-Ust _____

Ich nehme mit insgesamt _____ Beiträgen am Wettbewerb teil.

(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben.)

Ja, ich möchte mich verbindlich anmelden.

(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 29,- Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach dem Eingang der Anmeldeunterlagen. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer)

Datum, Unterschrift _____



Connect with the American Doll Market

3 years (24 digital issues)

\$2695

beautiful
digital issues!



Order online:

www.dollsmagazine.com

Tini Vogt und ihr Befreiungsschlag

Florian Kastl

Im Land der Trolle

In Tini Vogts Garten geht es nicht mit rechten Dingen zu. Ab und zu kann man ein kleines Wesen mit wuscheligen Haaren entdecken – beim Gärtnern, Jäten oder Faulenzen. Die kleine Trolldame „Trolline“ ist jedoch nicht das einzige ungewöhnliche Wesen, das die junge Puppenkünstlerin bereits zum Leben erweckt hat. Grenzen setzt hier eben nur die Fantasie.



Tini Vogt hat zunächst Teddys genäht, ehe sie das Puppenmachen erlernte

Es hört sich zunächst merkwürdig an, wenn Tini Vogt sagt: „Ich habe keine Probleme, mir Mäuse in Gummistiefeln vorzustellen.“ Es ist jedoch das Credo der Puppenkünstlerin aus Niedersachsen: „Es gibt nichts, was es nicht gibt!“. Getreu diesen Mottos macht sie sich deshalb nun bereits seit fast sieben Jahren daran, die Puppenwelt um einige ungewöhnliche Bewohner reicher zu machen. Immerhin bevölkern auch ihr Haus nicht nur Puppen unterschiedlicher Art, sondern neben ihrem Mann auch besagte kleine Trolldame, die ihrer menschlichen Freundin im Zwiegespräch immer einmal wieder Anregungen und neue Ideen für zukünftige Kreationen gibt.

Vom Teddy- zum Trollfieber

Wie viele andere Künstler dieses Metiers auch, ist Tini Vogt über Umwege zum Puppenmachen gekommen. Nach dem Ausbruch des „Teddyfiebers“, wie sie es nennt, zog die Künstlerin über verschiedene Kunsthandwerksmärkte, um neben ihren Bären auch andere nette Kleinigkeiten zu verkaufen. Dabei lernte sie die Vorsitzende eines Vereins kennen, die Puppen nach Waldorf-Art herstellte. Über sie gelang es ihr, ihr Kunsthandwerk im vereinseigenen Laden anzubieten – und ganz nebenbei noch das Puppenmachen zu erlernen. Diesen Umständen ist es geschuldet, dass Tini Vogt auch heute noch gerne nach Waldorf-Art fertigt, nun jedoch als selbstständige Puppenkünstlerin. Für sie komme es einem Zufall gleich, dass sie sich heute auf diese spezielle Art künstlerisch ausleben könne. Es bedurfte nur einer Möglichkeit, ihrem kreativen Drang Ausdruck zu verleihen. Dass dies nun ausgerechnet über Puppen geschieht, sei letztendlich dem Lauf der Dinge geschuldet.

Diese Kreativität jedoch ist es, die ihre Schöpfungen so einzigartig machen, denn Grenzen sind dazu da, überschritten zu werden. So sind auch die Genre Grenzen der Waldorfpuppen bei KassiOlino, wie sie ihr Label genannt hat, durchlässig. Denn auch wenn sie nach diesem althergebrachten Fertigungsprinzip arbeitet, so gibt sie jedem ihrer Geschöpfe doch eine ganz eigene Note mit auf den Weg. Denn anders als bei den herkömmlichen Waldorfpuppen deutet sie das Gesicht nicht nur an, sondern gibt ihm einen besonders lebhaften Ausdruck, der durch eine große Knollennase komplettiert wird. Die fertige Puppe bekommt dann noch eine ganze Menge an Accessoires an die Hand. So kann jede kleine Puppe, sei es Troll, Engel oder anderes Geschöpf, ganz nach seiner Façon leben.

Liebevoll gestalten, wie diese possierlichen Kerlchen, entstehen im Atelier von Tini Vogt

Befreiungsschlag

Die Gründung ihres Labels im Jahr 2007 kam dabei einem Befreiungsschlag gleich, wie Tini Vogt es ausdrückt. Zuvor hatte sie nur nach Vorlagen gearbeitet, was ihr zwar Übung verschaffte, sie jedoch auch immer ein wenig einengte. Diese Zeiten sind nun aber passé und so versucht sich KassiOlino immer weiterzuentwickeln. Der aktuelle Coup der Niedersächsin ist beispielsweise eine vegane Puppe. Dabei war es nicht unbedingt ihr eigener veganer Lebensstil, der sie zu diesem Schritt bewegt hatte, vielmehr war es auch hier das Ausprobieren und Weiterdenken. So richtet sich diese Variante nicht nur an Veganer, sondern beispielsweise auch an Kinder mit Allergien. Denn anders als ihre anderen Waldorfpuppen sind die veganen nicht mit Schafswolle, sondern mit Kunstpelz und hochwertigen Synthetikfasern gefüllt. Auch auf Mohair oder andere Werkstoffe tierischen Ursprungs wird hier verzichtet.

Das wahre Highlight ihrer Schöpfung ist und bleibt jedoch besagte Trolldame Trolline, die mittlerweile sogar eine eigene Facebook-Seite hat (www.facebook.com/TrollineKassiOlino) und aus ihrem spannenden Alltag zwischen Hameln und Hannover berichtet. Sie ist nicht nur Tini Vogts tägliche Inspiration, sondern war auch ihre allererste Puppe unter dem Label KassiOlino überhaupt. Bei einer solch intensiven Freundschaft ist natürlich klar, dass Trolline ihrer Heimat treu bleibt. Unzählige Cousinen und Schwestern von ihr haben Niedersachsen aber bereits in alle Himmelsrichtungen verlassen – weiterer Familienzuwachs ist nicht ausgeschlossen. ■



Tini Vogts erste Puppe Trolline bleibt ihr auch heute noch treu

Geht nicht, gibt's nicht: Auch ungewöhnliche Kreationen finden sich bei Tini Vogt



KONTAKT

Tini Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder
 Telefon: 01 72/666 13 22, E-Mail: tini.vogt@kassiolino.de
 Internet: www.kassiolino.de

Anzeigen

Puppen Traumland

PT33.14 Reborn-Bausatz Emilia



Der Preis des Puppen-Bausatz ist

79,90 Euro

incl. passendem Flanellscheibengelenkkörper

Die kleine Maus wurde von der amerikanischen Puppenkünstlerin Ping Lau modelliert.

Der Bausatz (ohne Farbe, Haare, Augen, in Einzelteile) ist "Made in Germany" und in einem weichen Vinyl.

Zusammengebaut hat sie eine Größe von ca. 52 cm.

Im Set enthalten sind:

- Kopf ohne Haare und Augen
- Vollvinylarme und -beine
- sowie der passende Scheibengelenkkörper in Flanell

Weiteres Zubehör zum Rebornen erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:
www.puppen-traumland.de

oder per Telefon:

Bestell-Hotline: 05454/9339817

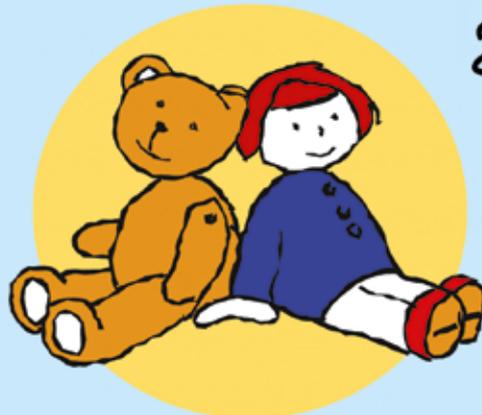
Puppen-Traumland GbR
 Eschweg 120
 48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel: 05454/9339817

E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de

13. Internationales
 Teddy- und Puppenfest
 2016



in der Spielzeugstadt
 Sonneberg
 5. bis 7. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

NEWS

Sonderausstellung in Göppingen

Errungenschaften Thüringens

In der Sonderausstellung „Spielzeug aus Thüringen“ sind einige Exponate aus dem Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg im Museum Storchen in Göppingen zu sehen. Neben Zeugnissen der Beteiligung der thüringischen Spielzeugstadt an den Weltausstellungen des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts zeigt sie typische Erzeugnisse der Sonneberger Spielzeugproduktion. Die Auswahl reicht von den Pferdlein, Hirschlein und Docken, wie sie das 18. Jahrhundert hervorbrachte, bis zum vielgestaltigen Spielzeug des 19. Jahrhunderts. Sie umfasst Puppen und Holzspielzeug aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts und schließt das technische und figürliche Spielzeug aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein.

Darüber hinaus werden markante Erzeugnisse aus anderen thüringischen Herstellungsorten vorgestellt, seien es Puppen aus dem Raum Waltershausen oder der begehrte Anker-Steinbaukasten aus Rudolstadt. Der weitaus größte Teil der Exponate stammt aus dem Fundus des 1901 gegründeten Deutschen Spielzeugmuseums, ergänzt um eine Auswahl seltener und kostbarer Puppen aus der Sammlung Christiane Gräfnitz. Die in Stuttgart lebende Fachbuchautorin und versierte Kennerin der Geschichte der Spielpuppe ist beiden Museen seit Jahren verbunden. Die Sonderausstellung wurde am 6. Dezember 2015 eröffnet und ist bis zum 6. April 2016 in Göppingen zu sehen.

Für eine Sonderausstellung sind viele Exponate aus dem Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg an das Museum Storchen in Göppingen ausgeliehen worden



Antikes in Schloss Laxenburg

Frühlingserwachen

Zweimal im Jahr dreht sich im idyllischen Schloss Laxenburg vor den Toren Wiens alles um Puppen und Teddys. Inge Reisingers Antikpuppenbörse hat sich in nunmehr 19 Jahren als Fixpunkt für alle österreichischen Sammler etabliert. Am 13. März 2016 halten antike Puppen und Teddys wieder Einzug in die prunkvollen Säle der ehemaligen Kaiserresidenz. Etwa 70 Aussteller aus dem europäischen Raum bieten auf 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein besonders reichhaltiges Angebot an seltenen antiken Puppen und Accessoires, hochwertigen Puppenkreationen namhafter Puppenkünstlerinnen, alten Puppenstuben, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderten kuscheliger Teddys. Highlights für die Bewunderer zeitgenössischer Puppenkunst sind fraglos die Kreationen von Berni Stenek und Gerlinde Stelzer. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.antikpuppenboerse.jimdo.com

Im luxuriösen Ambiente des Schlosses Laxenburg findet im März 2016 die nächste Auflage von Inge Reisingers Antik-Messe statt



Internationale Antikpuppenbörse in Nürnberg

In der Spielzeugstadt

In Nürnbergs weltbekanntem Spielzeugmuseum findet am 28. Februar 2016 von 10 bis 16 Uhr die traditionelle Antikpuppenbörse statt. Die ganze Palette historischen Spielzeugs steht zum Verkauf. Rund 50 Händler präsentieren Puppen, Puppenstuben, Teddys und vieles andere aus dem antiken Spielzeugbereich. Besucher aus dem In- und Ausland schätzen diese Börse seit 21 Jahren, nicht nur wegen des schönen Ambientes, sondern auch wegen der riesigen Präsentation von ausschließlich antiker Ware. Der Eintritt beläuft sich auf den regulären Museumseintrittspreis von 5,- Euro. Internet: www.wolfermannboersen.de

Ausschließlich antikes Spielzeug wird bei der großen Antikpuppenbörse im Nürnberger Spielzeugmuseum verkauft





Bettina Dorfmann (rechts) und Karin Schrey (Mitte) bei der Eröffnung der Barbie-Ausstellung in Grefrath zusammen mit Rebea Badeda und Kevin Gröwig vom Niederrheinischen Freilichtmuseum

Busy Girl-Ausstellung in Grefrath

Barbie auf Tour

Die beliebte Ausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“ macht Station im Niederrheinischen Freilichtmuseum Grefrath. Das Konzept der Ausstellung, die von Karin Schrey und Bettina Dorfmann kuratiert wird, beinhaltet die Berufstätigkeit der Frau und wird von den 1950er-Jahren bis heute mit Hilfe zahlreicher Barbiepuppen-Exponate, Displays und Texttafeln verdeutlicht. Die Ausstellung wurde erstmals 2004 im Museum der Stadt Ratingen gezeigt und ist seitdem ständig unterwegs. Weitere Stationen in Nastätten und Celle sind bereits gebucht. Bis Februar 2016 sind die Exponate noch in Grefrath zu sehen. Internet: www.grefrath.de



Ausstellung des Eisborner Puppenstübchens

Haus am See

Jedes Jahr veranstaltet das Eisborner Puppenstübchen, das von Angelika Voss geführt wird, eine große Puppenausstellung am Sorpesee. Im Herbst 2015 lockte nicht nur schönstes Spätsommerwetter zahlreiche Besucher an die Sorpetalsperre im Sauerland, sondern auch eine Vielzahl hochwertiger Kreationen. Die Organisatorin präsentierte in den geschmackvoll dekorierten Räumen eine Auswahl verschiedener Künstlerpuppen sowie eigens kreierte Kleidung und wunderschöne Plüschtiere. Alle Informationen sowie viele weitere Impressionen gibt es unter www.angelikavoss.de.



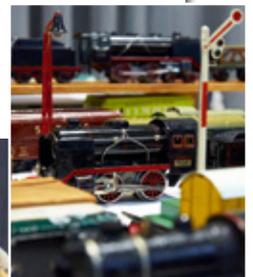
Angelika Voss präsentierte eine Vielzahl hochwertiger Künstlerpuppen und Stofftiere bei der Puppenausstellung am Sorpesee

Freiburger Spielzeuggörse 2016

Erfolgsgarant

Liebhaber und Sammler von antikem Spielzeug dürfen sich auf die nächste Auflage der Freiburger Spielzeuggörse am 20. Februar 2016 freuen. Bereits seit 1986 findet das Event statt und hat sich zu einem der größten Märkte für antiques Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck entwickelt. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten – ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln.

Puppen, Teddybären, Blechspielzeuge und Eisenbahnen: 150 Aussteller bieten auf der Freiburger Spielzeuggörse ihre antiken Schätze feil



Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Alle, die selbst noch einen Spielzeugschatz von früher besitzen, können bei den Fachleuten an den Verkaufsständen mehr über mitgebrachte Schätze erfahren oder den aktuellen Wert bestimmen lassen. Internet: www.freiburger-spielzeuggoerse.de

MosFair 2015 Hohe Kunst

Wenn sich in der russischen Hauptstadt im Frühjahr 2016 alles um Puppen und Teddybären dreht, dann findet im Einkaufszentrum Tishinka im Herzen Moskaus die MosFair statt. Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren vom 1. bis 3. April ihre aktuellen Kollektionen. Besucher erwartet in diesem Jahr neben hochkarätigen Kunstwerken ein umfangreiches Rahmenprogramm. Alle Informationen rund um die MosFair gibt es unter www.mosfair.ru

Überaus vielseitig sind die Kreationen, die auf der MosFair in der russischen Hauptstadt präsentiert werden



Puppe & Teddybär 2016 in Bielefeld

Puppen im Ravensberger Park



In Bielefeld auf der Puppe & Teddybär präsentieren eine Reihe von hochkarätigen Ausstellern ihre Neuheiten

Auf der „Puppe & Teddybär“, die am 16. und 17. Januar 2016 in Bielefeld stattfindet, präsentieren rund 40 Aussteller Puppen und Teddybären aller Art. Die Börse für Sammler und Liebhaber im Ravensberger Park zieht regelmäßig zu Jahresbeginn hunderte von Besuchern an. Diese können sich auf echte Raritäten und Besonderheiten freuen. Darüber hinaus kümmert sich ein Puppen- und Teddybären-doktor um etwas mitgenommene Exemplare. Wer seine Puppen oder Teddybären allerdings lieber selbst reparieren oder herstellen möchte, findet ein großes Sortiment an Ersatz- und Zubehörteilen.

Wieder dabei: die Barbiepuppen-Klinik von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann. Internet: www.kunsth Handwerk-kuehl.de

Erfolgreicher Puppenadvent in Celle

Warm im Herzen

Selbst ungemütliches Novemberwetter mit Regen und Sturm konnte die Puppen- und Bärenfreunde am 28. November 2015 nicht davon abhalten, im Celler Puppenhaus zusammen mit der Inhaberin Lieselotte Lücke Puppenadvent zu feiern. Die Sammler kamen aus dem ganzen Bundesgebiet, um ein neues Puppenkind oder auch ein Bärchen zu adoptieren. Einige Puppenmütter brachten sogar ihre Kleinen von zu Hause im Kinderwagen mit, um für sie kuschelig warme Winterkleidung zu kaufen. Bei der großen Kleiderauswahl fiel die Entscheidung oft schwer. Die handgenähten Lederschuhe aus Russland, die maßgeschneiderten ausländischen Puppenoutfits sowie die handgestrickten Puppenjacken im Landhausstil fanden rasch dankbare Abnehmer. Bei Kerzenschein und Gebäck wurden schnell neue Freundschaften geschlossen und Adressen ausgetauscht. Alle haben sich zum nächsten Puppenfest im Jahr 2016 verabredet, wenn das Celler Puppenhaus sein 20-jähriges Jubiläum mit vielen Überraschungen feiert. Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de



Der Puppenadvent 2015 bei Lieselotte Lücke im Celler Puppenhaus war ein großer Erfolg



5 Jahre Ellinger Spielzeug- und Puppen-Museum

Antikes im Turm

Henriette Westinger eröffnete 2010 im historischen Pleinfelder Tor in Ellingen ihr Spielzeug- und Puppen-Museum. Fünf Treppengänge führen in dem alten Bauwerk bis nach oben unter das Dach. Hier erwartet die Besucher ein herausragender Blick über die Deutschordensstadt, die sich stolz auch „Perle des Fränkischen Barock“ nennt. Nun feiern das Museum und die stolze Betreiberin das Fünffährige-Bestehen des Hauses.



Fünf Treppen gilt es bis zur Spitze des Pleinfelder Turmes zu erklimmen, indem sich seit 5 Jahren das Ellinger Spielzeug- und Puppen-Museum befindet

Sammlungsschwerpunkte sind Nähmaschinen, Puppenherde und Puppengeschirr. Ein besonderes Highlight ist eine Sammlung von Grammophonen der Gebrüder Bing mit original Schellack-Platten sowie ein französischer Puppenautomat. Er ist mit einer Puppe von Jumeau mit Kettenantrieb ausgestattet, der gleichzeitig die Füße und den Stimmen-Balg im Inneren der Puppe bewegt.

Sowohl die Porzellanpuppe als auch die Nähmaschine stammt aus dem Jahr 1900



Henriette Westinger sammelt altes Spielzeug von A bis Z, vorwiegend Puppenküchen und Kaufläden. Am meistens freut es sie, wenn sie altes Spielzeug erhält – ob Kaufläden oder Puppe – das kaputt ist. Es ist für sie eine Herausforderung, die Stücke zu

reparieren. Es macht sie glücklich, wenn ihr das mit viel Kreativität gelingt. Nach der Ausreise aus ihrer Heimat Polen begann sie 1981 mit dem Sammeln. Ihre ersten Kaufläden stammten aus den 1960er- und 70er-Jahren, ihrer eigenen Kindheitszeit, in der sie kaum eigene Spielsachen hatte.



Auch das gibt es im Museum im Pleinfelder Tor zu sehen: Dieses frisch getaufte Baby schläft sanft in seinem Bettchen

Anzeigen

Zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt Zubehör, Puppenstuben, -wagen, -wiegen, -betten und alles, was Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis



Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

BÖRSENTERMINE



7. FEBRUAR DORTMUND

Spielbank Hohensyburg
Hohensyburgstraße 200
Ein Fest für alle
Puppen- und Bärenfans!
11 bis 16 Uhr

6. MÄRZ DORTMUND

„Mit Herz und Hand“
Großer Kunsthandwerkermarkt
in der Spielbank von 11 bis 17 Uhr

10. APRIL BAD AIBLING

bei Rosenheim/Bayern
Puppen- und Bärenmarkt
in der „Perle des Südens“
Kurhaus Bad Aibling
Wilhelm-Leibl-Platz 3
11 bis 17 Uhr



LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68, Fax: 054 51/89 77 45
E-Mail: Leokadia.Wolfers@t-online.de, www.puppenboersen.de

Die neue Puppen- und Bärenmesse im Herzen Londons

Meet and Greet

Die beiden britischen Bärenexperten Hilary Pauley und Daniel Agnew haben im Jahr 2016 Großes vor. Geplant ist eine neue, internationale Bären- und Puppenshow im Herzen Londons. Veranstaltet wird sie im Olympia, einer Ausstellungshalle im Stadtteil London Borough of Hammersmith and Fulham, die 1886 eröffnet wurde. Genauer gesagt im ersten Erweiterungsbau des traditionellen Gebäudes, der Pillar Hall, die 1896 fertiggestellt wurde. Am Sonntag den 20. November treffen sich Aussteller aus aller Welt, um ihre Kollektionen, Produkte und Raritäten anzubieten. Am Tag vor der Show verwandelt sich das Olympia Hilton Hotel zu einem Ort des geballten Spielzeug-Wissens. In Seminaren geben Künstler sowie Vertreter der Industrie ihr Wissen an interessierte Besucher weiter. Dazu zählen die bekannte Moderatorin Bunny Campione von der beliebten BBC-Produktion Antiques Road Show, Sarah Holmes von der britischen Manufaktur Merrythought, die Künstlerin Sue Pearson, Andrew Greetham vom Label Bourton Bears und Chris Littledale vom Brighton Spielzeug- und Modellmuseum sowie vielen mehr. Ein besonderes Highlight ist die große Gala-Veranstaltung am 19. November, nicht nur wegen des Ambientes, sondern auch weil Bärensammler und Starpianist Jena Pang für die musikalische Untermauerung sorgen wird. Weitere Informationen zu der Show gibt es im Internet unter: www.london-international-antique-teddy-bear-doll-and-toy-fair.myshopify.com



Im Ambiente der altherwürdigen Pillar Hall findet im November 2016 eine neue große Bärenshow in London statt

LESE-TIPP

Ein Interview mit dem Veranstalter und Auktionator Daniel Agnew gibt es in Ausgabe 1/2016 von **TEDDY'S kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



DABIDA-Geburtstags-Event 2016

Happy Birthday

Einer der exklusivsten Orte, an dem man in Amsterdam ein Event veranstalten kann, ist die Zuiderkerk. Hierbei handelt es sich um die erste protestantische Kirche der niederländischen Stadt, die zwischen 1603 und 1611 erbaut wurde. Sie bildet am 9. und 10. April 2016 den stilvollen Rahmen für die große Geburtstagsshow des Verbands „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“, kurz DABIDA. Die Künstlervereinigung wurde im Jahr 2006 von einer kleinen Gruppe niederländischer Puppenmacher gegründet und zählt heute 22 Mitglieder. Organisiert sind Kunstschaffende, die ihren eigenen, teils sehr individuellen Stil haben, ihre eigenen Ideen umsetzen und konsequent verfolgen. Der hohe Standard zeichnet den Verband aus und macht ihn zu einem gern gesehenen Gast auf den großen Puppen-Events in Europa. Im Jahr 2016 feiert DABIDA seinen zehnten Geburtstag. Die Mitglieder zeigen in einer großen Ausstellung ihre besten Kreationen. Weitere Informationen zu der Show gibt es im Internet unter www.dabida.eu und www.adi.amsterdam sowie in der kommenden Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Die große Dabida-Geburtstagsshow im Jahr 2016 findet in der Amsterdamer Zuiderkerk statt



Hervorragende Kunstwerke, wie diese Kreation von Kateryna Kosianenko, werden regelmäßig in Sonderausstellungen in der Galerie Parsuna in Kiew gezeigt

Ausstellungen in der Galerie Parsuna

Hochklassige Kunst

In der Galerie Parsuna in der ukrainischen Hauptstadt Kiew werden regelmäßig die Kreationen namhafter Künstler in hochklassigen Sonderausstellungen gezeigt. Kuratiert werden diese Shows von Anastasiya Katsan. Besucher haben in der Galerie Parsuna die Möglichkeit, sich über den Stand der Puppenkunst in der Ukraine zu informieren und herausragende Werke in Augenschein zu nehmen. Das Highlight des Jahres 2015 war die große Sonderschau mit dem Titel „Mythos“. In dieser wurde die farbenfrohe Kunst von Kateryna Kosianenko gezeigt. Internet: <http://parsuna.ua>

Dolls After-Show in Tokio

Zwischen den Jahren

Alle zwei Jahre veranstaltet die japanische Künstlervereinigung Team Koyaala eine große Ausstellung. Auf dieser werden nicht nur hochklassige Puppen gezeigt, sondern auch Künstler für ihre Werke ausgezeichnet. Die letzte Team Koyaala-Ausstellung fand im Jahr 2014 statt. Bevor 2016 die nächste große Show ansteht, fand im November 2015 die „Dolls After“ in der NHK Fureai Hall Gallery in Tokio statt. Hierbei handelt es sich um ein Event, das die Mitglieder des Team Koyaala um Chieko Hazeki regelmäßig im Jahr zwischen den großen Veranstaltungen organisieren. Gezeigt werden unter anderem Kreationen der Puppenmacher, die im vorigen Jahr ausgezeichnet wurden. Auf diese Weise können sich die Besucher ein Bild von der künstlerischen Entwicklung machen. Darüber hinaus sind viele namhafte Kunstschaaffende aus aller Welt vor Ort und zeigen ihre neuen Kollektionen. Auf diesem Event stehen der Austausch untereinander und das Lernen voneinander im Fokus. Daher ist die Show bei den Besuchern so beliebt. Internet: <http://koyaala.jp>



Hervorragende Kunstwerke waren 2015 auf der Dolls After-Show des Team Koyaala in in Tokio zu sehen



Bru um 1880

25 Jahre WENDL – Feiern Sie mit!

Auktion 3. bis 5. März 2016

Wir laden Sie herzlich ein zur Entdeckungsreise ins thüringische Rudolstadt! Besuchen Sie uns im **Jubiläumsjahr** mit zahlreichen Sonderveranstaltungen im Rahmen unserer Vorbesichtigungen. Informationen dazu erhalten Sie über unseren Katalog, unsere Website und unseren Newsletter.

Frühjahrsauktion mit über 4.000 Losen:

Kunst & Antiquitäten, Schmuck, Porzellan, Silber sowie HOCHWERTIGES SPIELZEUG aus einem Sammlernachlass.

Der Katalog erscheint am 11. Februar 2016.



... eines von mehr als 600 Gemälden: Paul Schobelt, Limit 1.900,- €



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lornglons und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



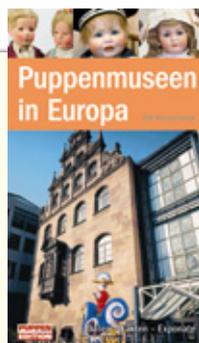
Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484



Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027



Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

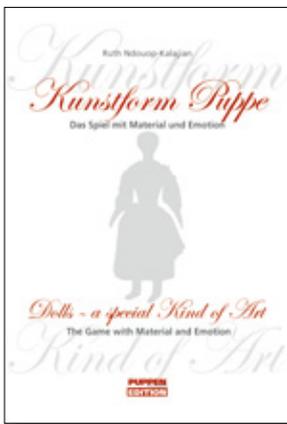
Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro

Artikel-Nummer: 12025



jetzt € 7,50

Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

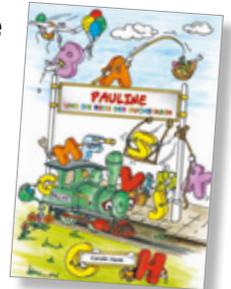


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1601

So entsteht ein Traum in Blau

Veronika Schneider

Mit Spitzen besetzt

Eine Hochzeit, ein Ball, ein Besuch in der Oper: Für die Frau von Welt gibt es viele gute Gründe, ein festliches, opulentes Kleid zu tragen. Und was einer Dame gut steht, das kleidet auch eine Puppe. Zum Beispiel dieses Seiden-Ensemble mit reichlich Spitze und natürlich der passenden Unterwäsche.

Dieser Schnitt eignet sich für Puppensdamen mit einer Größe von etwa 83 Zentimeter und einer Halsweite von etwa 18 Zentimeter.

Als Erstes werden die Maße des Schnittes mit der Puppe verglichen, die eingekleidet werden soll. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Nahtzugaben beachten. Bei den Puppenkleidern sind in der Regel die Nähte 1 bis 1,5 Zentimeter breit, für Hals und Armausschnitt 5 Millimeter sowie für die Saumlänge 2 bis 4 Zentimeter, wenn nichts anders angegeben ist.

Kleidchen

Die zugeschnittenen Teile, zum Beispiel Mitte, Kante und Abnäher, mit Heftfaden markieren. Bei transparenter Seide oder Duchesse das Oberteil auf Futter nähen, wobei das Futter in derselben Größe zugeschnitten wird. Rücken und Vorderteil links auf links auf das Futter legen, stecken und mit Zick-Zack einschlingen. Schmale Abnäher vorne und hinten stecken und steppen. Die Schulternaht stecken und steppen.

Am schmalen Volant-Streifen eine Längsseite säumen, dann die beiden Enden säumen. Die andere Längsseite wird zweimal eingereiht. Die Schulternahte und den Streifen bügeln. Den Volant auf die Weite des Ausschnitts kräuseln, bis zur hinteren Mitte stecken, die Falten gleichmäßig verteilen, an den Ausschnitt stecken und steppen, 2 Zentimeter Naht am Rücken bleiben frei zum Einschlagen.

Den Halsausschnitt vom Spitzeneinsatz auf die Halsweite prüfen. Den Schrägstreifen rechts auf rechts an den Ausschnitt stecken, bis zur Schnittkante steppen. Den Spitzeneinsatz an den Ausschnitt stecken, der Volant liegt dazwischen, bündig mit dem Oberteil am Rücken stecken, heften und zusammennähen. Die Seitennahte stecken, steppen und bügeln. Die Länge des Oberteils vorne und hinten einen Zentimeter nach links einschlagen, die Rundung an der Schoßtaille etwas einknipsen, heften, schmal an der Kante absteppen und bügeln.

Passend zu dem Ensemble trägt die Puppensdame natürlich auch einen mit Spitze verzierten Unterrock



Dieses Kleidchen eignet sich für Puppen mit einer Größe von 83 Zentimeter. Es besteht aus dunkelblauer Seide





Auch die Unterhose ist mit Spitze verziert

MATERIAL

90 bis 100 cm Seide oder Duchesse bei einer Stoffbreite von mindestens 120 cm • 50 cm Tüllspitze für den Einsatz am Dekolleté und Volant an der Kleiderlänge • 20 cm Futterseide für das Oberteil • 25 bis 30 cm Reißverschluss farblich passend • 250 cm Pailletten oder Borte • 80 cm Gummiband für Unterrock und Unterhose • 210 m Spitzenborte, je nach Weite der Unterwäsche • Nähfaden farblich passend

des Volants an einer Seite säumen, die andere Längsseite 3 Zentimeter nach links einschlagen, 1,5 Zentimeter und 2 Zentimeter von der Kante entfernt einreihen. Auf die Rockweite kräuseln, die Enden zusammennähen auf den Rock stecken und zwischen den beiden Reihfäden steppen. Die Pailletten mit der Hand auf die Naht zwischen dem Reihfaden aufnähen, bevor der Reißverschluss eingenäht wird.

Aus dem Ärmel geschüttelt

Den Ärmel vorbereiten. Die Länge zweimal einreihen, bei einer Bündchenweite von zirka 15 Zentimeter die Ärmellänge auf 17 Zentimeter kräuseln, die Nahtbreite beachten. Spitze auf das zugeschnittene Bündchen legen, etwas fixieren. Das Bündchen rechts auf rechts an die Ärmellänge stecken, die Falten gleichmäßig verteilen und steppen. Die Ärmelnaht und das Bündchen in einem Nähvorgang schließen, die Naht austreifen. Die Bündchenbreite nach links umschlagen, die Naht von einem Zentimeter einschlagen, stecken, mit der Hand am Steppstich annähen. Die Ärmelkugel jeweils zweimal einreihen, in den Armausschnitt stecken, die Falten verteilen, heften und steppen. Die Ärmelnaht zusammenschlingen, die sichtbaren Fäden entfernen.



Die Nahtzugabe an der rückwärtigen Mitte an beiden Seiten bis zum Schlitz einschlagen, an der Kante heften und steppfußbreit absteppen. Den Reißverschluss unterlegen, Zähnen in die Mitte stecken und heften, mit kleinen Stichen per Hand an den Steppstich annähen, die Stoffkanten stoßen dabei zusammen.

Unterrock

Den Volant an der Schnittkante zweimal einreihen, auf die Weite der Hüftpassse kräuseln, die Falten gleichmäßig verteilen. Den Volant an die Hüftpassse rechts auf rechts stecken und steppen. Die Naht mit Zick-Zack-Stichen zusammenschlingen, die Längsnaht schließen. Die obere Schnittkante der Hüftpassse 1,5 Zentimeter umschlagen, 1 Zentimeter breit einschlagen, stecken und steppen, eine kleine Öffnung für das Gummiband zum Einziehen berücksichtigen. Mit einer kleinen Sicherheitsnadel das Gummiband einziehen, das Gummiband zusammennähen und die Öffnung schließen. Die Unterrocklänge säumen und nach Belieben eine Spitzenborte draufnähen. Sichtbare Reihfäden entfernen.

Fertigstellung

Am Rock des Kleides die obere Schnittkante einschlingen, zweimal jeweils von der vorderen Mitte bis zur rückwärtigen Mitte einreihen und auf die passende Taillenweite kräuseln. Das Oberteil auf den Rock 1 bis 1,5 Zentimeter breit stecken und heften, die Falten gleichmäßig verteilen und neben dem Steppstich vom Oberteil draufsteppen. Die rückwärtige Rocknaht bis auf 12 Zentimeter schließen. Als Nächstes die Kleiderlänge säumen. Nach Belieben einen Volant aus Tüll-Spitze auf die Rocklänge nähen. Die Länge

Unterhose

Die beiden Schnittteile rechts auf rechts legen, die vordere und die rückwärtige Naht stecken und steppen. Die Schrittnaht stecken und steppen, die Nähte einschlingen und bügeln. Die Länge säumen und eine Spitzenborte draufnähen. An der Taille 1,5 Zentimeter umschlagen, 1 Zentimeter breit einschlagen, stecken und steppen, kleine Öffnung für das Gummiband berücksichtigen. Das Gummiband einziehen, gleicher Nähvorgang wie beim Unterrock.

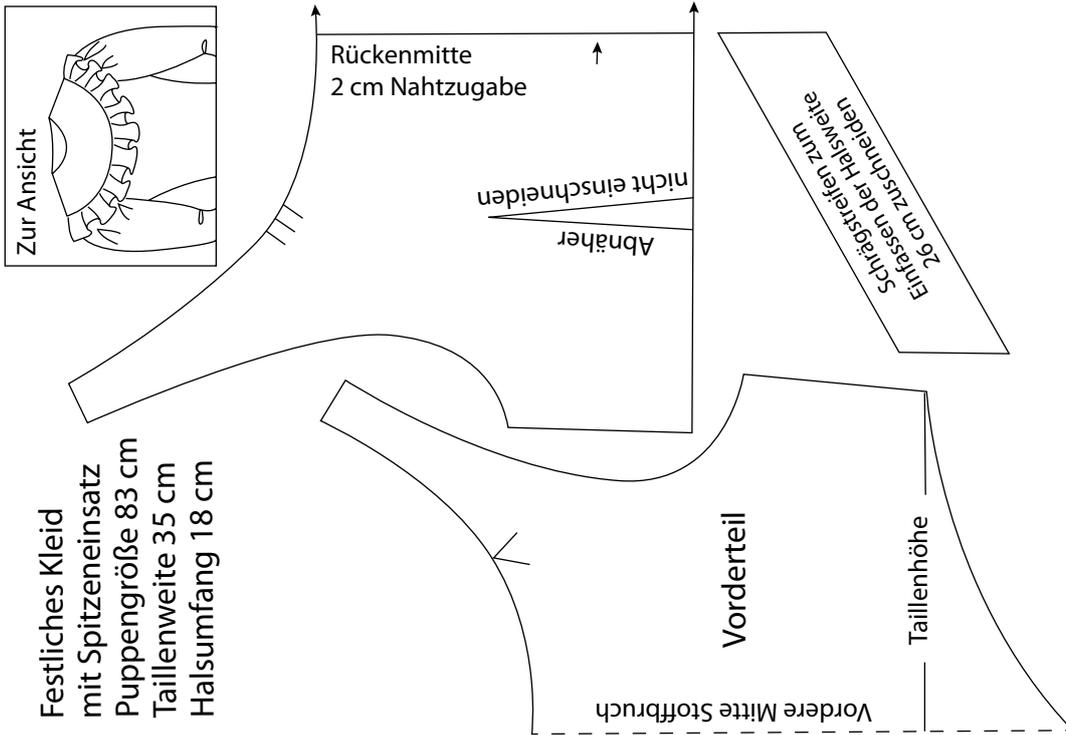


Für einen festlichen Anlass gibt es kaum ein passenderes Gewand als diesen Traum in Blau

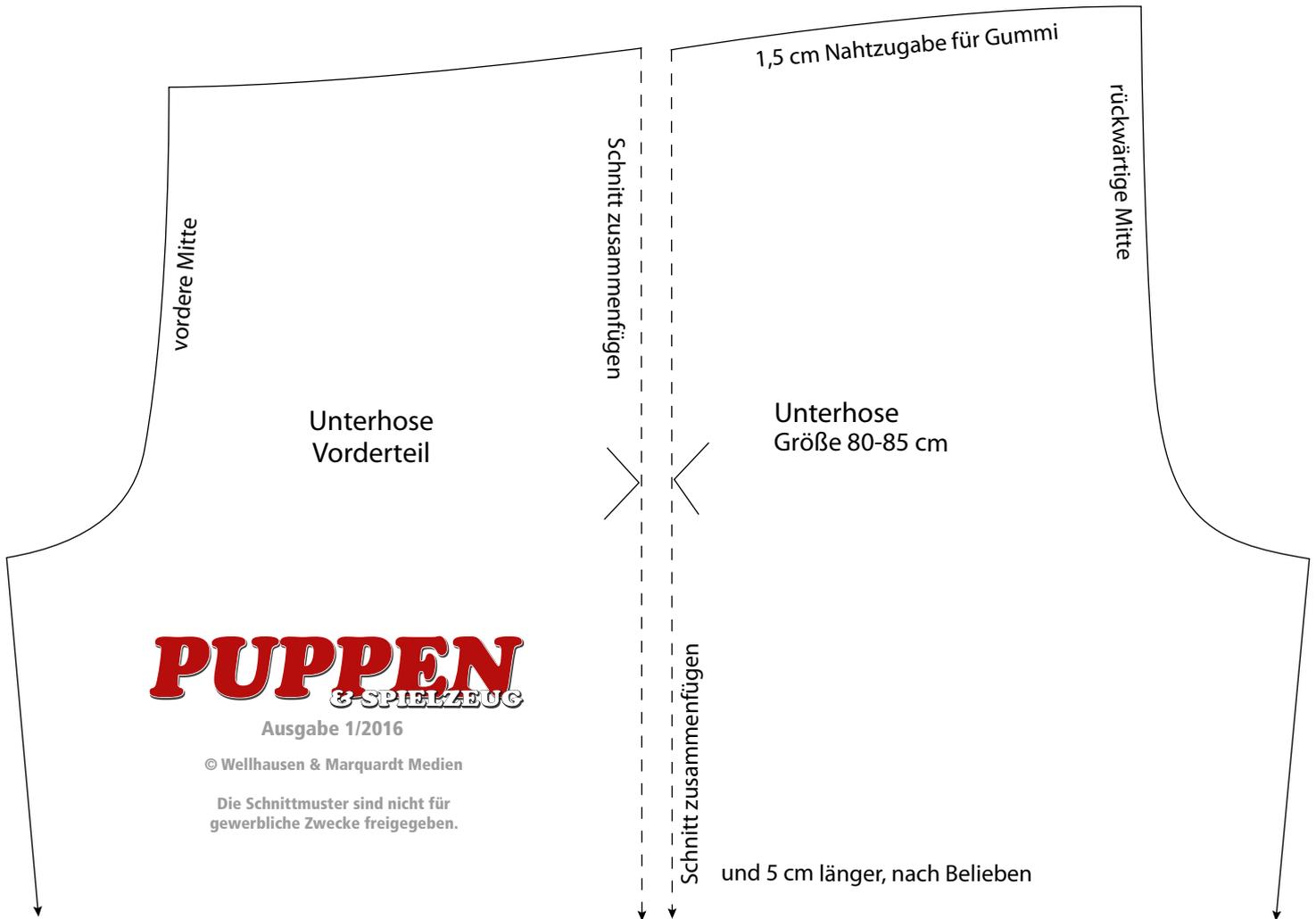
LESETIPP

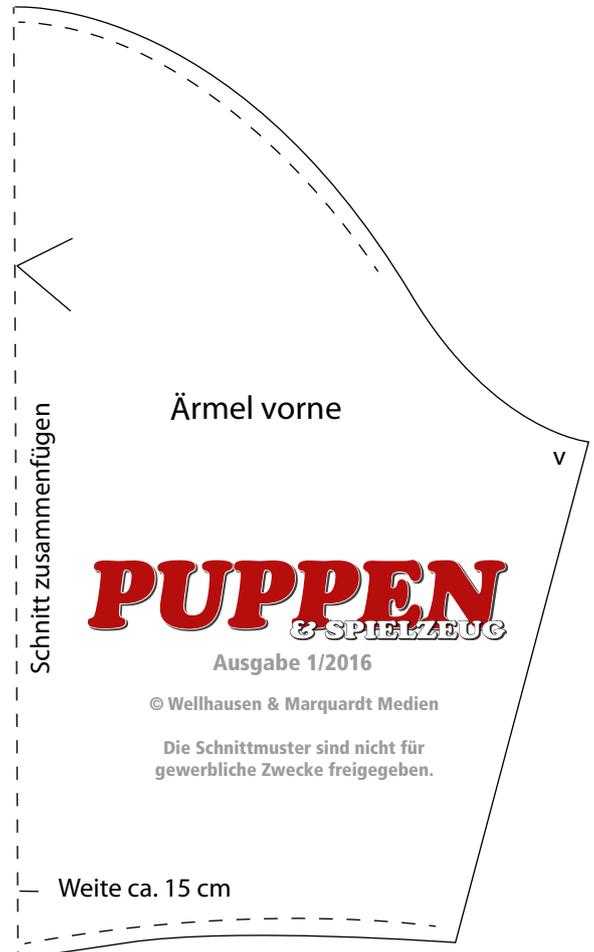
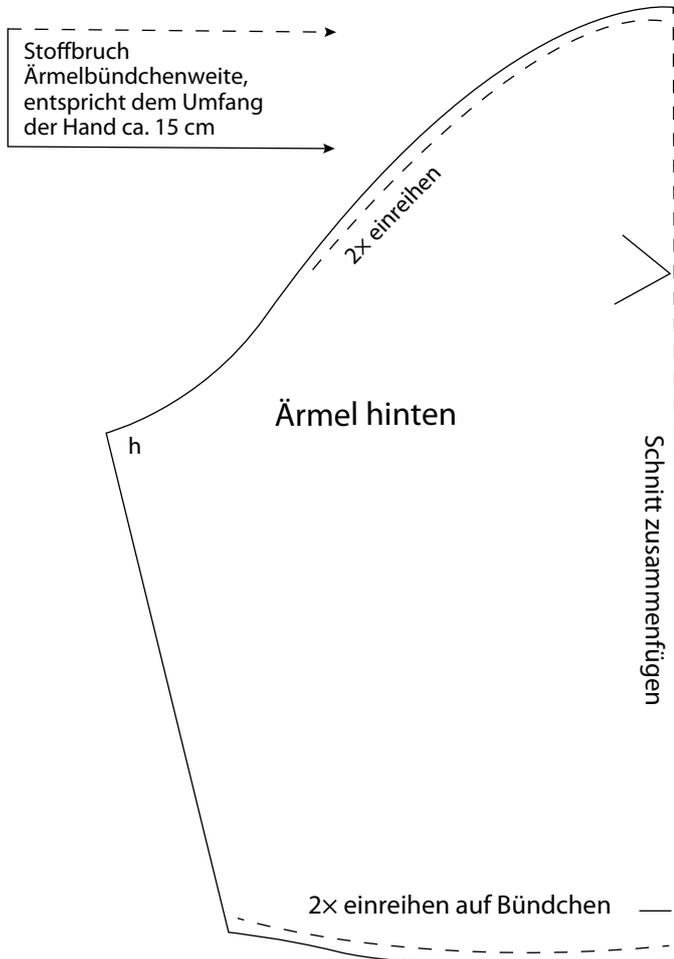
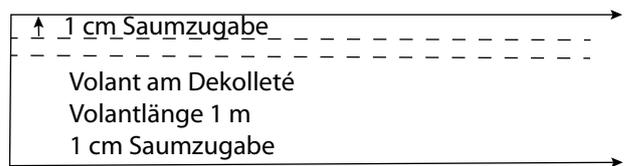
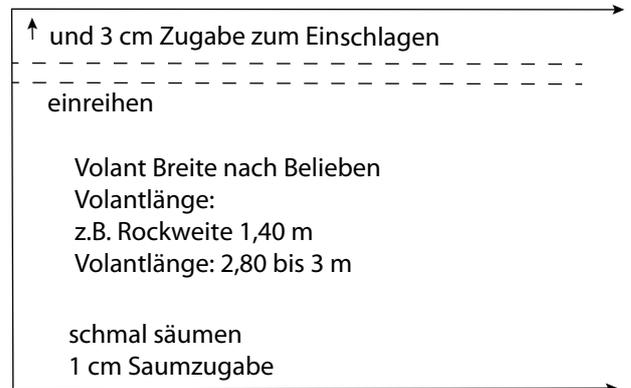
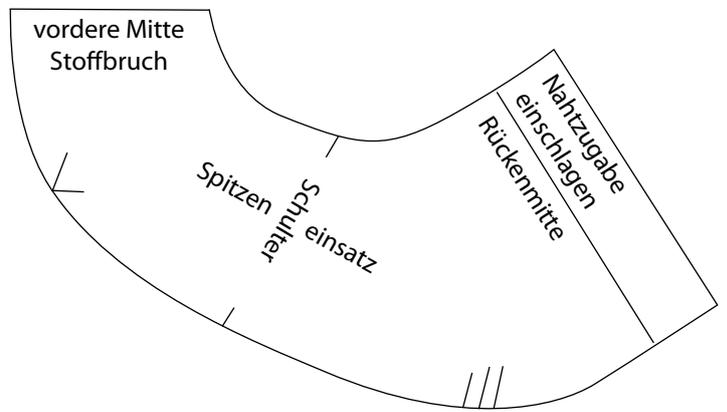
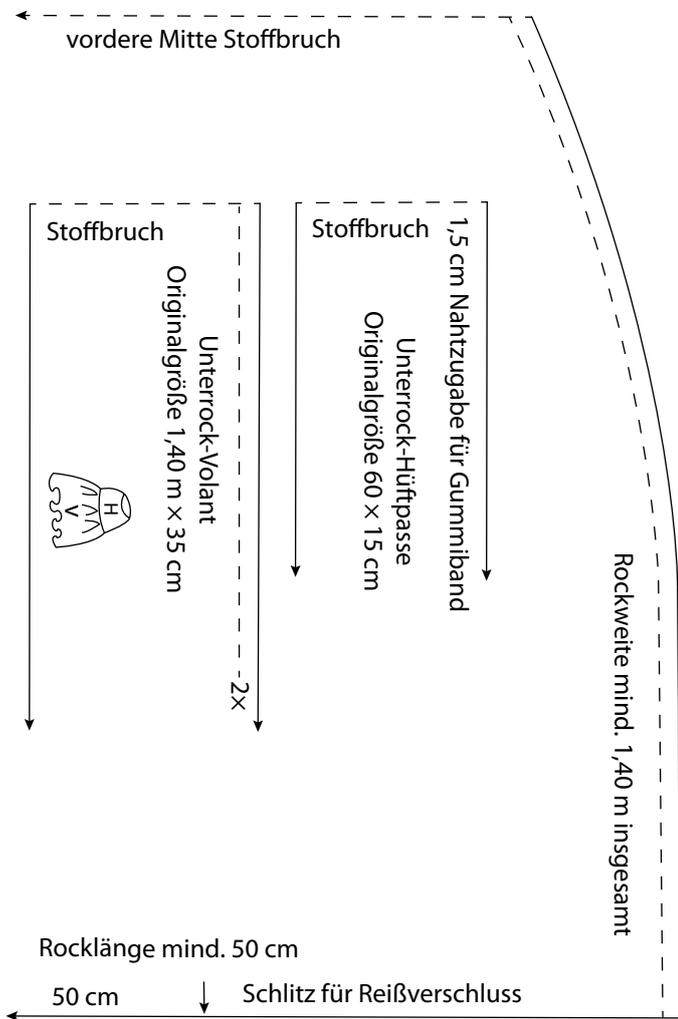
PUPPEN & Spielzeug hat bereits mehrfach Schnittmuster für die unterschiedlichsten Kleiderensembles veröffentlicht. Wer noch weitere Anleitungen für Puppenkleider haben möchte, wird in Veronika Schneiders Buch „Modellschnitte für Puppenkleider – Historische Gewänder, Tracht & zeitgemäße Mode“ fündig. Dieses hat die ISBN-Nummer 978-386683-900-7 und ist zum Preis von 11,90 Euro im Fachhandel erhältlich.





HINWEIS
Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 200 Prozent.
Er ist auch maßstabgetreu als kostenfreier Download unter
www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.





Anleitung für eine Shirley Temple-Antik-Reproduktion

Der Kinderstar

Lockenköpfchen und Schmollmund: Shirley Temple ist einer der populärsten Kinderstars der Kinogeschichte. Und natürlich gab es auch die Shirley Temple-Puppe. Diese war in fast jedem amerikanischen Haushalt anzutreffen. Sie ist eine der beliebtesten Puppen, die jemals produziert wurden. Diese Reproduktion entstand anhand eines Originals aus den 1930er-Jahren.

Branka Schärli



Shirley Temple begeisterte als Kinderstar Anfang des 20. Jahrhunderts Cineasten auf der ganzen Welt. Mit ihrer unnachahmlichen Art und ihrem vollendeten Charme war sie eine der Ikonen der Filmgeschichte. Als Hommage an die Schauspielerin entstand die Shirley Temple-Puppe, die vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika sehr beliebt war.

Erster Brand, Kegel 017

1. Hauttönung: Bisque Tone 2, Area Medium, Super Doll Sponge, China Mop
Mischen Sie Bisque Tone 2 mit Area Medium an. Mit dem Schwamm die Farbe auftragen und mit dem China Mop auspolieren. Die Hauttönung ist rosig, die Zähne bleiben weiß.

Zweiter Brand, Kegel 018

1. Lidschatten: 1 Teil Medium Gray, 1 Teil Pearl Gray, Area Medium
Mischen Sie die Farben mit Medium an, tragen Sie diese an dem oberen Augenlid auf. Achten Sie bitte auf einen zarten Farbauftrag und polieren Sie übergangslos aus.

Neben einer perfekten Bemalung ist vor allem das Echthaar ein Highlight dieser Puppe

Dritter Brand, Kegel 018

1. Wimpern und Augenumrandung: Finishing Brow, Line Medium, Eyelash Liner 1 oder X-Fine Detail

Mischen Sie die Farben mit dem Medium cremig an. Umranden Sie das obere Augenlid. Malen Sie die Wimpern nur unten.

2. Augenbrauen: Finishing Brow, Line Medium, Eyelash Liner 1 oder X-Fine Detail

Mit der gleichen Farbe wie die Wimpern malen Sie mit dem Eyebrow Liner die Augenbrauen.

3. Lippen und Nasenpunkte: Classic Yellow Red, Modern Lip Brush, Small Filbert Blender oder Small Shader

Mischen Sie die Farbe mit dem Medium an, malen Sie die Nasenpunkte und die Lippen. Akzentlinien gibt es nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Zähne nicht bemalen.

Vierter Brand, Kegel 018

1. Zähne: Manicure White, Flux, Modern Lip Brush oder Mini Liner

Mischen Sie Manicure und ein paar Körnchen Flux mit dem Medium an. Tragen Sie die Farbe auf die Zähne auf.

2. Wangen: Ruby Cheek Blush, Area Medium, Schwamm, China Mop

Die Wangenregion mit dem Medium einreiben, Farbe gleichmäßig verteilen und mit dem China Mop auspolieren.

DAS WIRD GEBRAUCHT

Material

Kopfform: Scioto S – 618 die größte Form, alternativ: B – 427 Shirley von Byron,
Kopfumfang: 38 cm, Reprgröße: 61 cm,
Augen: Glas, 18 mm grün, Perücke: Echthaar,
Körper: Porzellan oder Komposition
Porzellan: Weiß

Farben und Medien

Bisque Tone 2, Finishing Brown,
Classic Yellow Red, Manicure White,
Flux, Pearl Gray, Medium Gray,
Ruby Cheek Blush, Area Medium,
Line Medium

Pinsel

Super Doll Sponge, China Mop,
Lip Brush, Eyelash Liner 1,
Small Shader, Filbert Blender,
Eyebrow Liner

Glossar: China Mop: Pinsel • Area Medium & Line Medium: Flüssigkeit zum Anmischen von Farben

Bei dieser Puppe
handelt es sich um
die Reproduktion
eines Originals aus
den 1930er-Jahren



Wer sich mit der
Reproduktion von
antiken Puppen
befassen möchte, sollte
sich das PUPPEN & Spielzeug-
Handbuch „Malanleitungen für
Repro-Puppen“ genauer anschauen.
Dieses gibt für 8,50 Euro im Magazin-
Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

www.puppen-und-spielzeug.de

Lese-Tipp

Jetzt bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

Martine Alards Zufalls-Hobby Unverhofft

Tobias Meints

Im beschaulichen Städtchen Mèze in der Nähe von Montpellier an der französischen Mittelmeerküste lebt Martine Alard. In ihrem Atelier fertigt sie wundervolle, hervorragend gearbeitete Babypuppen. Dass sie dieses Hobby überhaupt für sich entdeckt hat, verdankt sie wie viele andere Künstlerinnen auch einem Zufall.

Es war im Jahr 2009 als sich Martine Alard in einem Internet-Auktionshaus umsah und dabei auf einen Anbieter stieß, der ein Reborn-Baby zum Kauf anbot. Die Mutter dreier Töchter war von dem kleinen Geschöpf sofort angetan. „Seit diesem Tag im Februar sind die Reborns Teil meines Lebens“, erklärt Martine Alard. Nachdem sie zwei dieser Puppen gekauft hatte, wuchs in ihr die Lust, selber ein Reborn zu gestalten. Gleichzeitig war sie sich aber unsicher, ob sie es denn schaffen würde. „Mein Ehemann bestärkte mich in diesem Wunsch und meinte, dass ich es dann eben lernen müsse. Das war im August 2009. Zwei Monate später stürzte ich mich in das neue Abenteuer.“



Lernprozess

Martine Alard arbeitete sich von nun an intensiv in die Thematik ein und verfeinerte ihre Techniken in Bezug auf das Bemalen und das Rooten. Um eine hohe Qualität bei ihren Puppen sicherzustellen, verwendet die Künstlerin nur hochwertige Materialien.



Auf die Details kommt es an: Martine Alard hat den Anspruch, aus den besten Materialien eine wundervolle Puppe zu schaffen

Martine Alard wohnt in Mèze, einer Kleinstadt an der französischen Mittelmeerküste. Seit 2009 fertigt sie Babypuppen



Als ob das kleine Kunstwerk gerade aufwacht und sich wohlig streckt: Die Künstlerin hat mit dieser Kreation eine wundervolle Momentaufnahme geschaffen



Warum nicht einfach mal ein Elfen-Baby gestalten? Diesen Wonneproppen hat die Rebornerin mit einem farbenfrohen Outfit versehen

Angefangen bei den Bausätzen, über Genesis-Farben bis hin zu wertvollem Mohair. „Ebenso lege ich großen Wert auf die Haptik, das richtige Gewicht sowie die Beweglichkeit. Nachdem ein Baby fertiggestellt ist, ist es das Größte für mich, es in meinen Armen zu spüren“, sagt die Rebornerin, die für eine Babypuppe mit gerooteten Haaren etwa drei Arbeitstage benötigt.

Die Künstlerin treibt der Ehrgeiz an, immer besser zu werden und sich stets weiterzuentwickeln. „Wer weiß, vielleicht gehöre ich eines Tages zu dem Kreis der Frauen, die diese Arbeit in Perfektion beherrschen und deren Können ich bewundere.“ Bis es soweit ist, genießt die Künstlerin das positive Feedback auf ihre Kreationen. Dies ist auch ein Grund dafür, warum sie so gerne an Ausstellungen in der näheren Umgebung ihrer Heimatstadt teilnimmt. ■



Der wundervolle Anblick eines friedlich schlafenden Babys

KONTAKT

Martine Alard
2 Impasse Azur, Bp 148
34140 Mèze, Frankreich
E-Mail: martine.alard1@orange.fr
Internet: www.coeurdepitchoune.unblog.fr



Aus dem Leben gegriffen: Dieser kleine Puppenjunge genießt es sichtlich, sich im Garten in der Sonne zu räkeln



Der leicht skeptische Gesichtsausdruck macht dieses ethnische Puppenkind zu einem ganz besonderen Highlight

Puppen

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verkaufe 48 Himstedt Puppen, Jg. 1986-2001; 22 Aalrust, auch Unikate, Jg. 1991-94; 10 Sigi-kid, Jg. 1992-96; 11 Götz, 1993-98, Tel.: 022 04/305 08 15, E-Mail: puppen-zu-verkaufen@gmx.de

www.young-classics.com

Suche: Lee Middleton: Daddy's Little Girl + Baby and Me/Dunkelhäutig bzw. Schwarz v. Reva Schick, Tel.: 01 70/485 58 54

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Verk. z. Sonderpreis Alina, Tamara, Katrina, Jonas v. M. P.-Leicht, top Zustand. Timmy, 50 cm, 50,- Euro + Versand, Tel.: 037 31/76 56 25, Bilder anfordern

Verkaufe Gießformen für Porzellanpuppen: Bru Ine, French Fashion, Baby Love, JDK Hilda u.v.a dazu Beine, Arme, Schulterplatten. Ebenso zu verk. gebrannte Rohlinge. Nur gegen Abholung, VB 350,- Euro, Tel.: 01 51/12 62 76 55

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Zu verschenken: Ca. 30 gut erhaltene Gießformensets für antike und moderne Puppen. Listen per E-Mail anfordern: heydkamp@gmx.de. Nur für Selbstabholer!

www.puppenstudio-duschl.de

Biete selbstgenähte Puppenkleidung für Reborn-Babys in großer Auswahl. Spielhosen, Kleidchen mit Spielhose, Hemdchen, Blüschen sowie Patchwork-Decken und -Kissen. Bilder auf Anfrage. Tel.: 080 71/91 43 14

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Suche Porzellanpuppen, unbespielt, sowie Holzpuppen, unbespielt. Tel.: 069/91 31 76 26

Biete Braut und Brautjungfer von Monika Peter-Leicht, zusammen 200,- Euro, Tel.: 071 31/25 36 85

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Verk. alte K+R-Puppe. Sie hat braune Augen, lange blonde Echthaarperücke, offener Mund. Sie hat eine Größe von 80 cm. Tel.: 083 21/ 676 41 66, jeden Tag ab 18 Uhr, VB

Große Auswahl an handgestrickter Puppenkleidung speziell für Reborn-Babys. Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch privat nach tel. Absprache. Tel.: 021 33/709 44

www.young-classics.com

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei

Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Verkaufe Baby Ducky u. 20-mm-Kit von Pat Moulton, 50,- Euro pro Stück. Tel.: 071 31/ 25 36 85

Suche große Philip Heath Puppen, aber nur ab 90 cm. Tel: 028 23/97 63 30

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

Verk. A. Himstedt-Puppen. Alle Jahrgänge. Schöne Exemplare. Sehr gepflegt. Auch zusätzliche Kleider u. Schuhe. Schicke gern Bilder. Anfragen unter Tel.: 04 51/28 34 57

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy-klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung

Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46

E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

Größere Anzahl älterer Puppenmagazine (D, USA, RU), Liste auf Anfrage unter l-ursula@t-online.de oder Tel.: 070 56/96 69 42

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomias-puppenparadies.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Verk. verschiedene Künstler-Baby-Puppen, teilw. mit Zertifikat (Ashton-Drake-Galleries etc.) halber Preis, fast unbespielt, Fotos vorhanden, Tel.: 05 81/165 54

www.young-classics.com

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002. Tel.: 062 53/73 14

Große Puppensammlung (Antik, Rebro, hochwertige Künstler/limitiert/Porzellan) zu verkaufen. Anfragen bitte mit Namen und/oder Tel. bzw. E-Mail unter Tel.: 070 56/96 69 42 oder l-ursula@t-online.de

Zubehör

www.puppenmodenpingen.de

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
 & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Porzellanpuppenkinder von Andrea Sinn Christiane Aschenbrenner

Mehr als Broterwerb

Andrea Sinn betreibt seit Mitte der 1990er-Jahre eine Repro-Werkstatt im schwäbischen Langenau. Hier entstehen Puppenkinder aus Formen weltbekannter Künstler, denen die Puppenmacherin mit großem Sachverstand und viel Liebe zum Detail einen individuellen Charakter verleiht.

Die gebürtige Saarländerin Andrea Sinn, die seit über 30 Jahren im Schwabenländle zuhause ist, schwört auf den Werkstoff Porzellan. „Auch wenn man seit einigen Jahren immer mal wieder Stimmen hört, dass Porzellan nicht mehr zeitgemäß sei, werde ich dem ‚weißen Gold‘ auch weiterhin treu bleiben“, erklärt die Puppenmacherin. „Es ist eben einfach der wertvollste Werkstoff. Ich finde, nur ein aus hochwertigem Material hergestelltes Objekt kann auch wirklich kostbar sein.“

Pluspunkte für Porzellan

Sicher sind Kunststoffe oder Modelliermassen einfacher zu handhaben. Sie sind unzerbrechlich und man muss nicht so achtsam damit umgehen. Aber gerade dies ist für die 58-jährige Künstlerin ein entscheidender Punkt, der für das Porzellan spricht. „Insbe-

sondere bei Kinderpuppen, meinem Schwerpunkt, spiegelt die Zerbrechlichkeit des Werkstoffes die empfindsamen Kinderseelen wieder, die ich mit meinen Puppen darstellen möchte.“

Für die Mutter zweier inzwischen erwachsener Kinder war das Puppenmachen seit jeher ein Glücksfall, weil es sich wunderbar in ihren Alltag einfügt und mit dem Familienleben verbinden lässt. „Ich kann zuhause arbeiten, meine Werkstatt liegt in der Einliegerwohnung unseres Hauses. Der Idealfall, wenn man kleine Kinder hat. Aber auch heute ist es optimal, denn mein Mann arbeitet ebenfalls viel von zuhause aus, sodass wir oft gemeinsam Mittagessen oder auch mal zwischendurch einen kleinen Plausch halten können“, erläutert Andrea Sinn. Für die Puppenmacherin kam es nie infrage, in ihren erlernten Beruf als kaufmännische Angestellte zurückzukehren, obwohl ihr der Job als Verlagsangestellte bei einer regionalen Tageszeitung durchaus Spaß gemacht hatte.



Andrea Sinn ist seit 20 Jahren erfolgreich mit gekonnt angefertigten Reproduktionen namhafter Künstlerinnen. In der Szene ist sie für die liebevoll und akkurat per Hand gestrickten Kleider bekannt, mit denen sie ihre Puppen ausstattet



Die süßen Marienkäferchen fertigt Andrea Sinn in verschiedenen Größenvarianten. Sie messen zwischen 21 und 36 Zentimetern

Handwerkliches Naturtalent

Andrea Sinn ist ein echtes Naturtalent und hat das Puppenmachen schnell erlernt. Handwerkliches und kreatives Gestalten war schon in ihrer Kindheit ein Steckenpferd. „Bereits im Alter von neun Jahren habe ich auf der Nähmaschine meiner Mutter die Kleider für meine Spielpuppen selbst genäht.“

Mit der aufwändig handgestrickten und liebevoll genähten Puppenkleidung verleiht Andrea Sinn den Puppen – die sie aus den Formen solch namhafter Künstlerinnen wie Dianna Effner, Donna Rubert oder Linde Scherer herstellt – eine ganz individuelle Ausstrahlung. Hinzu kommen die mit Mohair- oder Echthaar gestalteten Frisuren und in der Glasbläserstadt Lauscha hergestellten Augen, mit denen jede von Andrea Sinns Reproduktionen zu einem kleinen Unikat wird.

„Ich erlebe meine Tätigkeit als ausgesprochen erfüllend. Das Puppenmachen ist viel mehr als nur



Die Schneekinder Jennifer, Little-Lou I und II hat Andrea Sinn aus Formen der Künstlerin Dianna Effner gestaltet



Das Original von Jennifer „Vergissmeinnicht“. Die Puppe ist 38 Zentimeter groß

ein Job zum Broterwerb. Sicherlich ist das auch wichtig, aber die Herzenswärme, die man erlebt, wenn man Menschen mit einem kleinen Puppenkind glücklich machen kann, ist mit nichts zu vergleichen und aufzuwerten“.



Clara, die kleine Pilzsammlerin, ist 38 Zentimeter groß. Urheberin der Vorlage war Dianna Effner, Puppenkünstlerin aus Missouri/USA

KONTAKT

Andrea Sinn, Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

20 Jahre Puppenwerkstatt Sinn

Nachwuchspuppenmachern rät Andrea Sinn, sich unbedingt treu zu bleiben und nicht gleich von jedem Trend mitreißen zu lassen. Ihr selbst ist das über all die Jahre hinweg vortrefflich gelungen, beim Jubiläum anlässlich ihrer 20-jährigen Puppenmachertätigkeit wurde das ganz deutlich. „Mein Jubiläumsverkauf war sehr erfolgreich, ich hatte eine Woche lang Publikum und treue Kunden bei mir vor Ort“, freut sich Andrea Sinn, die auch für die kommenden Jahre aus einem großen Ideenfundus schöpft. „Ich habe so viele Vorstellungen und Bilder im Kopf, damit könnte ich wohl Puppen machen, bis ich 100 Jahre alt bin.“

Serenity und Roosa sind Kleinkinderpuppen, sie messen jeweils 30 Zentimeter



Wundervolle Vertreterinnen früher deutscher Charakterpuppen auf einem Bild vereint. „Marie“ (links) und „Mein Liebling“ von Kämmer & Reinhardt zusammen mit einer Hilda von Kestner (Mitte)



Frühjahrsauktion bei Wendl

Tobias Meints

Spannung garantiert

Ein französischer Puppenautomat aus dem Jahr 1880, eine seltene Hilda von Kestner und eine frühe Käthe-Kruse-Puppe des Typs I sind nur einige Highlights der Frühjahrsauktion des Auktionshauses Wendl im thüringischen Rudolstadt. Die insgesamt 84. Versteigerung in fast genau 25 Jahren Unternehmensgeschichte wartet mit Highlights aus allen Spielzeug-Sparten auf.

Fieberhaft bereitet sich das Team des Auktionshauses Wendl auf das große Frühlingsevent vor. Vom 3. bis zum 5. März 2016 dreht sich in Rudolstadt wieder alles um Antiquitäten, Kunst und natürlich antikes Spielzeug. Bereits bei der Vorbesichtigung am 27. Februar können sich Interessenten ein Bild von der Qualität der Objekte machen, die einige Tage später von Anke und Martin Wendl, den Inhabern des Auktionshauses, versteigert werden. Die Frühjahrsauktion ist die insgesamt 84. Versteigerung bei Wendl.

Besondere Exponate

Spielzeug-Enthusiasten dürfen sich auf ein breit gefächertes Angebot mit einigen Highlights freuen. Ein ganz besonderes Stück ist ein seltener französischer Puppenautomat, der um das Jahr 1880 vermutlich bei Vichy oder Théroude in Paris entstand. Ein beweglicher Kurbelkopf aus Biskuitporzellan, feste blaue Glasaugen, ein geschlossener Mund, blonde Mohairlocken und ein Korkdeckel zeichnen die Puppe aus, die über einen festen Stehkörper mit beweglichen Armen verfügt. Montiert ist sie auf einem Blechwagen mit Speichenrädern. Bei Ablauf des integrierten Uhrwerks bewegt die Puppe den Kopf und die Arme mit dem Tennisschläger. Die Kleidung des Kunstwerks ist original und besteht aus einem blauen Seidenkleid mit passenden Schuhen und Hütchen. Das Werk läuft und der Aufzugsschlüssel ist vorhanden. Der Startpreis beträgt 900,- Euro.



Zwei Puppenautomaten: Gut erhaltenes Exemplar aus französischer Fertigung, produziert um das Jahr 1880, Startpreis: 900,- Euro (links) und einer aus deutscher Produktion mit lachendem Heubach-Kopf. Um 1912. Das Limit für dieses Exemplar liegt bei 240,- Euro



Frühe Käthe-Kruse-Puppe des Typs I aus den 1920er-Jahren mit einer Größe von 44 Zentimeter und einem Startpreis von 390,- Euro (links) und ein Käthe-Kruse-Junge „Eierkopf“ Typ VIII, entstanden um 1946. Er misst 37 Zentimeter und kommt mit einem Limit von 260,- Euro zum Aufruf

AUKTIONSHAUS WENDL

Gegründet wurde das Auktionshaus im Juni 1991 im Herzen der thüringischen Residenzstadt Rudolstadt. Es feiert im Jahr 2016 sein 25-jähriges Bestehen. Am 9. November 1991, am zweiten Jahrestag des Mauerfalls, wurde die erste Auktion durchgeführt. Der Erfolg war überwältigend. Von den 615 Katalognummern wurden 611 versteigert. Der Andrang war derart groß und der 80 Sitzplätze fassende Raum so schnell gefüllt, dass die Bieter bis in den Vorraum standen oder durch die geöffneten Fenster von der Straße aus mitboten.

Im Laufe der Zeit steigerte sich das Warenangebot kontinuierlich. Insgesamt neun Auktionen wurden vom alten Quartier in der Saalgasse aus organisiert. Während die Versteigerung meist im Rathaussaal stattfand, erfolgte die Warenabholung in den nur wenige Meter entfernt liegenden Geschäftsräumen. Im Herbst 1994 bezog das Familienunternehmen das neue Domizil in der August-Bebel-Straße 4. Bei dem Gebäude handelt es sich um eine um 1875 erbaute, neoklassizistische Villa, die von Grund auf saniert und in mehreren Bauabschnitten denkmalgerecht umgebaut und erweitert wurde.

Inzwischen hat sich der einstige Familienbetrieb zu einem elf Mitarbeiter umfassenden Unternehmen entwickelt. Jährlich finden drei Auktionen mit jeweils zirka 4.000 Objekten statt, die dann an zweieinhalb Tagen versteigert werden. Der aufwändig gestaltete Katalog erscheint immer drei Wochen vor der Auktion. Zeitgleich ist der Katalog auch online einsehbar.

Liebhaber deutscher Charakterpuppen aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt dürfen sich auf eine 27 Zentimeter messende K & R Simon & Halbig 117 „Mein Liebling“ mit einem Startgebot von 260,- Euro sowie eine 23 Zentimeter große „Marie“ mit der Halsmarke K & R 101 23 freuen. Letztere wurde ab 1909 gefertigt, verfügt über einen 13-teiligen Gliederkörper und ist mit einem hellen Kleidchen, einem schwarz-roten Filzmantel und antiken schwarzen Wachstuchschuhen bekleidet. Das Limit für diese Schönheit liegt bei 240,- Euro.

Ebenfalls aus deutscher Fertigung stammt die Charakterpuppe Hilda, die mit einem Startpreis von 650,- Euro unter den Hammer der Wendls kommt. Das um 1914 gefertigte Kunstwerk wurde in der Fabrik von Kestner gefertigt und ist gemarkt mit „made in Germany 237 J.D.K. jr. 1914 copyright Hilda ges. gesch.“ Sie verfügt über einen Kurbelkopf aus Biskuitporzellan, braune Schlafaugen, einen offenen Mund, zwei Zähnen sowie eine originalverklebte Mohairperücke. Platziert ist der Kopf auf einem 15-teiligen Toddlerkörper. Die Puppe misst insgesamt 35 Zentimeter. ■

Bei dieser Schönheit handelt es sich um eine lächelnde kleine Bru aus Frankreich. Gefertigt um 1880 ist die Modepuppe in originaler Kleidung mit „c“ gemarkt. Das Limit liegt bei 650,- Euro

TERMINE 2016

84. Auktion

Frühjahrsauktion: 3. bis 5. März 2016

Beginn der Vorbesichtigung: 27. Februar 2016

85. Auktion

Sommerauktion: 16. bis 18. Juni 2016

Beginn Vorbesichtigung 11. Juni 2016

Einlieferungsschluss 8. April 2016

86. Auktion

Herbstauktion: 20. bis 22. Oktober 2016

Beginn Vorbesichtigung 15. Oktober 2016

Einlieferungsschluss 22. Juli 2016

KONTAKT

Kunst-Auktionshaus Wendl

August-Bebel-Straße 4, 07407 Rudolstadt/Thüringen

Telefon: 036 72/42 43 50

E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendl.de

Internet: www.auktionshauswendl.de



Neben Puppen kommen auch einige Bären von unterschiedlichen Herstellern zum Aufruf

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro

**JETZT
BESTELLEN**



ISBN: 978-3-939806-79-0

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

„Paradise lost“ ist ein Unikat von Hanna Goetz aus gebranntem Ton. Das Kunstwerk misst 80 Zentimeter



Die Puppenmacherin Hanna Goetz fertigt ihre Kunstwerke aus Ton, der mit Wachs überzogen wird

Die realistischen Puppen von Hanna Goetz

Tobias Meints

Stellvertreter

Die Puppen von Hanna Goetz sind ausdrucksstarke und einzigartige Charaktere. Mit viel Geschick und Liebe zum Detail kreiert sie einzigartige Kunstwerke. Seit über 20 Jahren ist Hanna Goetz als freischaffende Künstlerin tätig – und das sehr erfolgreich. Ihre Unikate sind in verschiedenen Galerien auf der ganzen Welt zu sehen.

Um perfekte Abbilder des Menschen zu schaffen, verwendet Hanna Goetz Ton, aus dem sie ihre Puppen formt. Das Ergebnis ihrer Arbeit sind wundervolle Unikate – lebensechte Charaktere, die bei Sammlern auf der ganzen Welt sehr begehrt sind.

Frühe Jahre

Als Kind besaß Hanna Goetz ein Schildkröt-Baby, mit dem sie eine Zeitlang spielte. „Ich kann jedoch nicht behaupten, dass sich eine innige Beziehung entwickelt hätte“, erklärt die Künstlerin. „Später dann wurde die Käthe Kruse-Puppe meiner zehn Jahre älteren Schwester zum Spielen frei gegeben. Kurz vor Weihnachten verschwanden die Puppen regelmäßig mit der Begründung, das Christkind hole sie in seine Werkstatt.“ Am Heiligen Abend saßen sie dann wieder unter dem Christbaum – mit neuen Kleidern. In den 1970er-Jahren besuchte Hanna Goetz den Weihnachtsmarkt des Kaufhauses Beck in München. Dort stieß sie auf die ersten hand-

gearbeiteten Puppen von Brigitte Deval, Elisabeth Pongratz und Sylvia Wanke. „Das war eine echte Entdeckung“, erklärt die Künstlerin. „Es gab damals keine individuell gefertigten Puppen und ich war auf der Suche nach einer für unseren kleinen Sohn. Zuvor habe ich bereits eine Reihe Handpuppen gefertigt – Charaktere, mit denen man die populärsten deutschen Märchen nach- beziehungsweise vorspielen konnte.“

Handgearbeitet

Zum Puppenmachen kam Hanna Goetz während eines Sabatical-Jahres, was sie aufgrund einer schweren Erkrankung einlegte. Zuvor hatte sie 25 Jahre als Lehrerin und Beraterin für verschiedene Schulen gearbeitet. Als freischaffende Künstlerin ist sie seit dem Jahr 1995 im Geschäft und bekam die Gelegenheit – gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland – ihre Arbeiten auf der Toy Fair in New York auszustellen. Fragt man Hanna Goetz, warum es



Den Namen „Laternenkinder“ trägt diese wundervolle Szene. Beide Puppen sind nicht nur winterlich gekleidet, sondern verfügen zudem jeweils über eine Laterne

Eine aktuelle Kreation von Hanna Goetz: Das in Seide gekleidete Puppenmädchen trägt den Namen „Tausendschön“

Dieser Leichtigkeit versprühende Charakter trägt den Namen „Flighty“ – zu Deutsch „Flatterhaft“. Die Künstlerin fertigte das Einzelstück im Jahr 2015

gerade die Puppen sind, die sie fertigt, erklärt sie: „Die Puppe ist der Stellvertreter des Menschen und damit auch einem ständigen kulturellen Wandel unterworfen. Ich bin von Menschen fasziniert, von ihren Gesichtern und gerade in unserer Zeit erleben wir einen dramatischen Wandel in der Auffassung, was als schön gilt.“ Die Künstlerin ist überzeugt, dass das Individuelle zunehmend der Norm weicht, sich an idealisierten Vorbildern zu orientieren. „Der Mensch wird dadurch künstlicher und die Puppe ist so ein Kunstwesen: fiktiv und doch real. Diesen Gegensatz finde ich sehr spannend.“

sowie Bemalen bereiten der Künstlerin besondere Freude und da es sich stets um Einzelstücke handelt, ist Abwechslung bei der Arbeit garantiert. Eine Kreation verlässt erst das Atelier der Perfektionistin, wenn alles passt.

Inspiration bezieht die kunst- und kulturbegeisterte Puppenmacherin aus unterschiedlichen Quellen. Zum Beispiel aus den ausdrucksstarken Werken des italienischen Malers Andrea Mantegna (1431-1506), der Individualität des Ausdrucks bei Tizian (~1488-1576) und der Lebendigkeit in den Gemälden von Diego Rodríguez de Silva y Velázquez (1599-1660), einem der bekanntesten spanischen Porträtmaler des Barock. Doch nicht nur die Kunst vergangener Tage beflügelt Hanna Goetz, die auch die Entwicklung der Mode verfolgt. So kann sie sich auch für die aufregenden, skulpturhaften „Kleider“ der niederländischen Modedesignerin Iris van Herpen begeistern.

Ihre Kunst präsentiert Hanna Goetz in verschiedenen Galerien und ab und zu besucht sie auch Ausstellungen im In- und Ausland – abhängig davon, ob sie genügend Puppen präsentieren kann. ■

Eine wunderbares Ensemble: „Mädchen mit Papagei“ aus dem Jahr 2014

Umgesetzt

Um ihre ausdrucksstarken Charaktere zu formen, greift die Künstlerin neben Papier hauptsächlich auf Werkstoffe wie Steinzeug und Wachs zurück. „Ton fühlt sich wunderbar an und er fordert mich immer wieder heraus. Wachs hat für mich, neben einem spirituellen Aspekt, vor allem die Funktion, eine schützende Hülle zu bilden, wie die menschliche Haut.“ Das Skulptieren



KONTAKT

Art of Figure – Hanna Goetz
Mühlwiesenweg 6, 90518 Altdorf
E-Mail: hanna@hanna-goetz.com
Internet: www.hanna-goetz.com

30 Jahre Sanmaro-Atelier

Tobias Meints

Familienunternehmen

Vielen Puppenenthusiasten ist Ursula Laepplers Sanmaro-Atelier ein Begriff. Das ist nicht verwunderlich, schließlich ist es seit über 30 Jahren Anlaufstelle für Künstler, die auf der Suche nach Material sind, und für Sammler, die ihren Schätzen einen neuen Look verleihen wollen.



Ursula Laepple feierte im Jahr 2015 den 30-jährigen Geburtstag ihres Sanmaro-Ateliers

Ursula Laepple, Inhaberin des Fachhändlers Sanmaro-Atelier, war bereits als kleines Kind vom Handarbeiten begeistert und diese Leidenschaft hat sie sich bis heute bewahrt. „Lange Zeit habe ich auch für mich selbst geschneidert – zum Teil mit von mir handbemalten Seidenstoffen.“

Die Näherin

Eine Freundin wies Ursula Laepple darauf hin, dass sie auf einer Puppenbörse Puppenkleider aus alter Bettwäsche gesehen hätte. Das war vor 30 Jahren und markiert die Geburtsstunde des Sanmaro-Ateliers. „Ich fing an, einige Musterteile für antike Puppen sowie Antikrepros zu schneiden. Vorwiegend habe ich mit Seide, Tüll und Batist gearbeitet – falls möglich mit altem Material. Diese Kleider nahm ich mit zu Börsen, um Aufträge nach Maß und Farbwünschen anzunehmen.“

Schnell stellte Ursula Laepple fest, dass sie das Material günstiger einkaufen musste. So nahm sie deutlich größere Mengen ab und begann, Stoffe und Spitzen als Meterware zu verkaufen. Viele Näherinnen erkannten, dass sich mit Puppenkleidern Geld verdienen ließ. So kamen viele, teilweise recht einfache Ensembles auf den Markt. „Infolgedessen wurde es immer schwieriger, hochwertige Produkte zu sinnvollen Preisen anzubieten. Ich ließ diesen Teil meines Geschäfts einschlafen und fertigte nur noch auf Bestellung.“

Heute versorgt Ursula Laepple neben Puppenmachern auch viele Kreativköpfe aus anderen Sparten, schließlich können Stoffe, Bänder und Werkzeuge universell eingesetzt werden. Seit ihr Online-Shop an den Start gegangen ist, erhält sie auch Bestellungen von Designern und aus dem Theaterbereich. Aktuell sind

besonders Seidenbändchen, Seidenbrokat, Seidensamt und Federbänder gefragt. Auch besonders kleine Perlmutterknöpfe werden häufig bestellt.



Hund Richie ist der treue Begleiter der Unternehmerin und stets an ihrer Seite

Weltweit unterwegs

Seit 20 Jahren besucht Ursula Laepple Veranstaltungen auf der ganzen Welt. Durch ihre Präsenz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien, Tschechien und natürlich Russland hat sie viele neue Kunden gewinnen und Absatzmärkte erschließen können. Begleitet wird sie zu den internationalen Events von

Ihrem Ehemann. „In früheren Jahren haben mir ab und zu auch meine Kinder geholfen“, erklärt die Geschäftsfrau, die selber kurze Zeit Puppen gefertigt hat. „Das liegt jedoch mindestens 20 Jahre zurück. Ich habe seinerzeit ein paar Kurse besucht, jedoch liegt mir das Bemalen mit dem Pinsel überhaupt nicht. Somit habe ich mich dann nur noch auf das Sammeln konzentriert.“ Nach 30 Jahren im Geschäft hat Ursula Laepple keine speziellen Pläne, wird der Puppenszene aber erhalten bleiben, solange ihr Geschäft ihr weiterhin Freude bereitet. ■



Das Puppenmachen lag Ursula Laepple nicht, sie hat die kleinen Kunstwerke jedoch gesammelt. Viele von diesen Stücken stehen heute zum Verkauf



Verschlüsse bekommt man bei Ursula Laepple in allen Formen und Ausführungen

KONTAKT

Sanmaro-Atelier – Ursula Laepple
 Bergwaldstraße 28, 75391 Gechingen
 Telefon: 070 56/96 69 42
 E-Mail: sanmaro-atelier@t-online.de
 Internet: www.sanmaro.net



Hochwertige Stoffe wie diese Brokate bietet Ursula Laepple auf den großen Szene-Events und in ihrem Online-Shop an



Seidenbänder aller Farben, Stärken und Abmessungen gibt es beim Sanmaro-Atelier



Zubehör wie Fächer im Miniaturformat sowie kleine Kreuze für Ketten sind ebenfalls im Sanmaro-Atelier erhältlich

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
bis Februar 2016	Barbie-Ausstellung im Niederrheinisches Freilichtmuseum	Grefrath	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
10.01.2016	Antikpuppenbörse	Münster	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
14.01.2016	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
16.-17.01.2016	Puppe & Teddybär	Bielefeld	Kunsth Handwerk Kühl, Telefon: 052 23/492 46 93, E-Mail: kuehl-ohg@t-online.de
31.01.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggbörse	Gießen	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
07.02.2016	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund/Hohensyburg	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
20.02.2016	Freiburger Spielzeuggbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzperd, Telefon: 07 61/292 22 42
21.02.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggbörse	Frankfurt	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
28.02.2016	Winter BearFest 2016	London	Hugglets, Telefon: 00 44/0/12 73 69 79 74
28.02.2016	Antikpuppenbörse	Nürnberg	Irmgard Wolfermann, Telefon: 09 11/63 53 83, E-Mail: i.wolfermann@arcor.de
01.03.2016	MosFair	Moskau	Svetlana Volin, Telefon: 007/0/903/145 38 20, E-Mail: info@mosfair.ru
06.03.2016	Mit Herz und Hand – großer Kunsthandwerkermarkt	Dortmund/Hohensyburg	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
13.03.2016	Antikpuppenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/0/676/337 38 84, E-Mail: i.reisinger@aon.at
20.03.2016	The Spring Doll & Teddy Fair	Birmingham	Doll & Teddy Fairs, Telefon: 00 44/0/79 73/76 08 81
26.03.2016	North West Doll & Teddy Fair	Bolton	Bobby's Bear Fairs, Telefon: 00 44/0/12 04 46 80 90
27.03.2016	Newark Showground Event	Newark	Dolly's Daydreams, Telefon: 00 44/0/19 45 87 01 60
02.04.2016	Pudsey Doll & Teddy Fair	Pudsey	Dolly's Daydreams, Telefon: 00 44/0/19 45 87 01 60
09.-10.04.2016	Dabida-Geburstags-Show	Amsterdam	Svetlana Pchelnikova, Telefon: 007/0/925/776 63 15
10.04.2016	Puppen- und Bärenmarkt	Bad Aibling	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
16.04.2016	Barbiepuppen Börse	Düsseldorf	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
23.-24.04.2016	Internationaler PUPPENfrühling & TEDDYBÄR TOTAL	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@puppenfruehling.de
01.-08.05.2016	Festwoche in Neustadt	Neustadt	Stadt Neustadt, Telefon: 095 68/811 39, E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
03.-07.05.2016	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde, Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: birger.engel@t-online.de
15.05.2016	Hampshire Teddy Bear Festival	Hampshire	Brewins' Bruins, Telefon: 00 44/0/19 29 76 13 98
22.05.2016	Great Yorkshire Teddy Bear Event Spring Fest	Yorkshire	Katie Rae Bears, Telefon: 00 44/0/78 52/93 75 18
04.06.2016	Teddy Bearzaar	Gateshead	Teddy Bearzaar Team, Telefon: 00 44/0/75 83 20 26 94
18.06.2016	Alton Teddy Bear Festival	Alton	Alton Assembly Rooms, Telefon: 00 44/0/142 08 22 03
19.06.2016	Cornwall Summer Bear Fair	Cornwall	Cornwall Bear Fairs, 00 44/0/18 40/77 90 09
11.09.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggbörse	Frankfurt	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
20.11.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggbörse	Nürnberg	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ0000009570

Modna Lyalka 2015 in Kiew

Tobias Meints

Erleben, kaufen, selbermachen

Sammler und Selbermacher kommen auf der Modna Lyalka, der großen Puppen- und Bärenshow, die zweimal im Jahr in der ukrainischen Hauptstadt Kiew stattfindet, voll auf ihre Kosten. Im Herbst 2015 nutzten Besucher aus aller Welt die Gelegenheit, sich über den Stand der Puppenszene in der Ukraine zu informieren oder die eigenen Fähigkeiten in einem Workshop zu erweitern.

Die Modna Lyalka-Show wird vom Team des „Fashion Magazine“ organisiert und findet im Kiewer International Exhibition Center statt. Mehrere hundert Aussteller – vornehmlich aus dem Baltikum, Russland und der Ukraine – präsentierten den Besuchern ihre aktuellen Kollektionen. Zu sehen gab es Puppen aller Genres. Neben abstrakten Darstellungen sorgten vor allem die vielen lebensechten und meist liebevoll eingekleideten Künstlerpuppen für Aufsehen. Unterschiedliche Mitmachaktionen, Workshops und Demonstrationen bilden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und sind bei den Besuchern sehr beliebt. Die nächste Auflage der Modna Lyalka-Show findet vom 15. bis 17. April 2016 in Kiew statt.



Ausdrucksstarke, mit aufwändigen Ensembles bekleidete Puppen wie diese, entstehen unter den Händen von Tatiana Derevinskaya



Diese in Gold gewandete Puppe wurde von Irina Zhmurenko hergestellt

Ein aufgewecktes Puppenmädchen und ein unsicherer Junge bilden dieses wundervolle Pärchen von Olga Grechukha



Dieses Kunstwerk stammt aus dem Atelier der Happy Dolls von Oksana Salnikova



Filigrane, aufgeweckte Puppencharaktere kreiert die Künstlerin Larissa Kronska



Diese Künstlerpuppen kreierte Elena Popova aus der Ukraine

Abstrakte Kunstwerke wie diese Kreation von Evgeniya Dimitriu sorgten für Begeisterung bei den Besuchern





Selbstbewusstsein strahlt diese Kreation aus dem Atelier von Tamara Pirnyuk aus

Ein verliebtes Pärchen. Gefertigt wurde diese Kreation von Tatiana Inosova



Diese beiden Lausbuben wurden von der Künstlerin Renata Golaszewska-Adamczyk gefertigt



Ein wenig gruselig, aber auf jeden Fall große Kunst, das beschreibt diese Puppe von Alla Kottyar perfekt

Kreiert wurde dieses kleine Puppenkind von Yuliya Golubosh



KLICK-TIPP

Alle Informationen zu der Show gibt es im Internet unter www.bisern knitting.com. Eine große Bildergalerie gibt es unter www.tinyurl.com/ModnaLyalkaKiew2015

Anzeigen

Shopping



Tel.: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
www.hiltrud-schwing-puppen.de

*Klassisch schöne
Künstlerpuppen von Hiltrud Schwing*

Eisborner Puppenstübchen
Angelika Voss
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte meine Homepage
Fachhändlerin für Künstlerpuppen und exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 88802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de



Christel Brenner
Tel.: 026 62/22 17
www.christels-puppen.de



Müller-Wichtel • Willi Müller
Dirichtring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76 / 91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.mueller-wichtel.de



Erika Engel

Rotkreuzstraße 32
06890 Lustenau
Österreich

Tel.: 00 43/699/19 07 60 48



s'Puppele by Christel
www.puppen.li

Das bietet das Puppenmuseum in Yokohama

Sammlung der Superlative

Tobias Meints

Die Sammlung des Puppenmuseums in der japanischen Stadt Yokohama ist beeindruckend. Auf vier Etagen erwarten die Besucher über 3.500 Puppen. Dabei handelt es sich um Exponate aus aller Welt. Neben traditionellen japanischen Puppen werden auch antike Schätze aus Europa gezeigt. Nicht umsonst lautet das Motto des Museums „Reise durch die Puppenwelt“.

Yokohama ist die zweitgrößte Stadt Japans und ein bedeutender Industrie- und Handelsstandort. Doch nicht nur wirtschaftlich kann die Millionenmetropole punkten. Auch in kultureller Hinsicht hat sie viel zu bieten. Ein besonderes Highlight ist das Puppenmuseum der Stadt. Hier gibt es über 3.500 Puppen aus aller Welt zu bestaunen und auch ein Themen-Café, ein Theater, Tagungsräume und ein Shop sind in dem imposanten Gebäude untergebracht, das direkt am Hafen an der Tokyo Bay liegt.

Erlebnisreise

Ein Rundgang durch die Sammlung offenbart die Vielfalt der gezeigten Kreationen, aber auch wie eng der Hafen von Yokohama mit der Geschichte der Puppen in Japan verknüpft ist. Schließlich wurden hier nach der Öffnung des Landes Kreationen aus aller Welt umgeschlagen. Diesem spannenden Thema widmet sich ein eigener Ausstellungsraum. Von dort aus geht es weiter durch Säle, die sich der weltweiten Puppervielfalt widmen. Gezeigt werden Puppen aus insgesamt 141 Ländern.



In diesem Gebäude in der Nähe des Hafens von Yokohama ist das Puppenmuseum untergebracht



Bei diesem herausragenden Exponat handelt es sich um eine sogenannte Takeda-Puppe. Sie entstand in der Späten Edo-Epoche, was dem ausgehenden 19. Jahrhundert entspricht

LESE-TIPP

Einen Artikel über traditionelle japanische Puppen sowie deren Klassifizierung gibt es in Ausgabe 3/2014 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Aus dem späten 20. Jahrhundert stammt diese Ekeko-Puppe aus Bolivien



Diese Biskuitporzellanpuppe von Jumeau wurde in den 1880er-Jahren gefertigt

Natürlich beleuchtet die Sammlung auch das Thema der Puppenherstellung, zeigt Verfahren und erklärt die unterschiedlichen Werkstoffe, die zum Einsatz kamen. Daran anknüpfend gelangen die Besucher in die Künstlerpuppen-Sammlung, in der im Wechsel die Kreationen namhafter japanischer Puppenmacher gezeigt werden. Der letzte Saal ist für regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen reserviert. Nach dieser Erlebnisreise kann man sich im museumseigenen Café entspannen, im Museumshop einkaufen oder einer Vorstellung beziehungsweise einem Konzert im Theater beiwohnen. ■



Puppen aus 141 Ländern sind in Yokohama zu sehen. Diese stammt aus Spanien



Bei dieser Puppe handelt es sich um ein Kunstwerk aus dem Atelier von Goyo Hirata mit dem Namen „Yosooi“ (Make up)



Dieses europäische Puppenhaus stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert

KONTAKT

Yokohama Doll Museum
18 Yamashita-cho, Kanagawa 231-0023
Naka-ku, Yokohama, Japan
Internet: www.doll-museum.jp

Puppen-Festtage 2015 in Eschwege

Tobias Meints

Hindernislauf

Wirklich fünf Hallen? Diese Frage stellten sich in diesem Jahr Aussteller und Besucher der Puppen-Festtage in Eschwege gleichermaßen. Spontanität war beim Organisationsteam um Leokadia Wolfers gefragt, denn die Stadthalle war für ein anderes Event gebucht. Allen Widrigkeiten zum Trotz ist es der Veranstalterin gelungen, die Traditionsveranstaltung zu einem Erfolg zu führen.



Dieses wundervolle Reborn-Baby stammt aus dem Atelier von Christel Brenner. Der kleine Wonneproppen schaut neugierig in die Welt hinaus

Es war ein steiniger Weg in diesem Jahr. Die Tatsache, dass die Eschweger Stadthalle für ein anderes Event gebucht war, machte Leokadia Wolfers schwer zu schaffen. Wie sollten die Puppen-Festtage unter diesen Bedingungen stattfinden? Die Veranstalterin allerdings ist eine routinierte Messe-Organisatorin und schaffte es allen Widrigkeiten zum Trotz, kurzfristig neue Veranstaltungshallen zu akquirieren und ein schönes Event auf die Beine zu stellen. Ungeachtet der Unruhe im Vorfeld und der Ungewissheit, wo man seine Kunstwerke letztendlich präsentieren würde, fiel das Feedback der Aussteller positiv aus. Lediglich die langen Wege zwischen den einzelnen Veranstaltungshallen wurden kritisiert. Die Besucher der traditionsreichen Veranstaltung nahmen es locker und nutzten das gute Herbstwetter, die sympathische Kleinstadt im Werratal zu erkunden.



Der nachdenkliche, in sich gekehrte Gesichtsausdruck ist das Markenzeichen der Kunstwerke aus dem Atelier von Siu Ling Wang



Für viel Begeisterung sorgten wie üblich die Künstlerpuppen von Monika Peter-Leicht

Gabriele Pionteck präsentierte
ihre neuen Kinderpuppen



Diese Künstlerpuppen-Reproduktionen stammen von Andrea Sinn. Ein Porträt der Künstlerin gibt es in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug



Es drehte sich
alles rund ums
Puppenhaar am
Stand der Hanse
Haarmanufaktur

Facettenreich

Geboten wurde viel: Angefangen bei kuscheligen Teddybären und ausgefallenen Stofftieren über Künstlerpuppen und antike Schätze bis hin zu Figuren, Skulpturen und natürlich Reborn-Babys. Auch das Angebot an Accessoires war groß, sodass Selbstermacher und Sammler, die ihre kleinen Schätze neu einkleiden wollten, voll auf ihre Kosten kamen.

Termin

Die 22. Puppen-Festtage mit Teddytreffen finden am 5. und 6. November 2016 wieder in der Stadthalle Eschwege, in der gegenüberliegenden Halle am Dünzebacher Turm und in der Jahnhalle statt. Weitere Informationen gibt es unter www.puppen-festtage.de



Die Wichtel von Rosemarie Müller waren wie immer in einer tollen Szenerie drapiert



Pupp doktorin Uschi Backes hatte in Eschwege alle Hände voll zu tun



Eine Familie zieht an einem Strang: Die Sommers lenken die Geschenke von Once so real

Die Heilige Elisabeth
als Handpuppe,
gestaltet von Irine
Cherkasova

Text: Ruth Ndouop-Kalajian
Fotos: Serg Kirdin

Auf Zeitreise mit Irine Cherkasova Königin der Herzen



Irine Cherkasova mit zwei ihrer Kinder
und der Heiligen Elisabeth

In Russland wird die Heilige Elisabeth bis heute verehrt. Dahinter verbirgt sich Elisabeth, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, die Ende des 19. Jahrhunderts in die Zarenfamilie einheiratete. Ihre bewegte Geschichte inspirierte die russische Künstlerin Irine Cherkasova dazu, die Kindheit der Prinzessin in einem Theaterstück mit Handpuppen lebendig werden zu lassen – der Königin der Herzen.

In Moskau gibt es eine Schule, die nach der Heiligen Elisabeth benannt ist, und dort lehrt Irine Cherkasova das Fach Kunst. Zu Ehren der Namenspatronin führten die Schüler ein Theaterstück über die Kindheit der jungen „Ella“ auf, wie sie als Kind von ihrer Familie in Darmstadt liebevoll genannt wurde. Aus Porzellan ließ Irine Cherkasova die großherzogliche Familie aufstehen – Elisabeth mit ihren Schwestern und Brüdern, die großfürstlichen Eltern Alice und Ernst Ludwig. Vergleicht man alte Fotos der Prinzessin, die leicht im Internet zu finden sind, fällt die große Ähnlichkeit sofort auf: feine Gesichtszüge um die schmale Nase und die eng beieinanderstehenden Augen, auch der ernsthafte Charakter lässt sich sofort ablesen.

Puppenspiel

Mit ihren drei Kindern und den Handpuppen begibt sich Irine Cherkasova zum Fotoshooting in den Palast des Prinzen Sheremetyev und den anliegenden Kuskovo Park in Moskau – eine prachtvolle Kulisse für die „Royals“,



Drei der Schwestern: Elisabeth, Irene und Viktoria – es fehlt die Vierte im Bunde, Alix, die später Zarin von Russland wird

die im echten Leben mit dem europäischen Hochadel, speziell dem englischen Königshaus und der russischen Zarendynastie verwandt waren. „In jeder Puppe steckt eine Geschichte“, erzählt Irine Cherkasova beim Flanieren durch den prunkvollen Palast, „gerade auch in den Handpuppen. Sie verbinden uns mit der Vergangenheit, ermöglichen viele Formen der Darstellung und können Gedanken, Gefühle und Ideen wecken.“

Irine Cherkasova lässt sich gerne von historischen Persönlichkeiten, aber auch von ihren Mitmenschen inspirieren, genauso wie von Beobachtungen in der Natur und dem Verlangen, ihre Gedanken mit anderen zu teilen. Dafür ist die Puppengruppe um Elisabeth ein tolles Beispiel: „Die Puppe ist ein Abbild einer Person, und durch dieses Abbild kann ich meine Gefühle ausdrücken und das, was mir wichtig ist: Liebe, Leidenschaft, Mut, innere Stärke, Spiritualität.“ Während sie die etwas zerzauste Frisur der Prinzessin-Puppe glattstreicht, berichtet sie, dass sie mehrere Monate an den Handpuppen gearbeitet habe, eine Art Auftragsarbeit



Großherzog Ludwig und seine Frau Alice, Tochter der englischen Königin Victoria

der St.-Elisabeth-Schule in Moskau. „Für mich war diese Arbeit wie ein Geschenk, das mich in Kontakt brachte mit dem Leben einer heiligen Person. Ich konnte fühlen und verstehen, in welcher Atmosphäre sie aufwuchs und so stark werden konnte, dass sie schließlich greifbare Spuren für die nächsten Generationen hinterließ.“



Alix, ein stilles, aber fröhliches Kind, heiratet als junge Frau den letzten russischen Zaren Nikolaus II.

Werdegang

Seit sieben Jahren ist Irine Cherkasova als Künstlerin und Lehrerin tätig, ihren alten Beruf in der Versicherungsbranche hat sie längst an den Nagel gehängt. Nun legt sie auch Hand an den üppigen Vollbart des „Puppenvaters“, den Großherzog Ludwig von Hessen-Darmstadt. Für das Foto soll er schließlich gut aussehen. Die Puppen fügen sich in das Ambiente des Palais, als ob sie hier zuhause wären. Das Theaterstück für die Schule hat sie ebenfalls verfasst, die Schüler der 7. Klasse führen es zu Ehren der Heiligen Märtyrerin auf. „Das Puppentheater ist ein Bereich, den ich gerne vertiefen möchte“, sagt die Künstlerin, „denn auf der Bühne entfalten die Handpuppen erst ihr ganzes Potenzial.“

Sie ergänzt, dass ihr auch die Arbeit mit Kindern unheimliche Freude bereite.

„Oft geht die Kreativität verloren mit jedem Schritt in Richtung Erwachsenwerden, wenn man damit beschäftigt ist, sein Alltagsleben zu regeln und das Einkommen zu sichern.“ Sich nicht als Person zu verlieren, sich als einzigartiges Geschöpf zu verstehen – das möchte sie ihren Schülern im Kunstunterricht mitgeben. Die Puppe ist für die zierliche Moskauerin die Synthese von Technik und Kunst: modellieren, malen, die Geschichte der Mode, die Arbeit mit Stoffen und anderen Materialien, von denen Porzellan ihr liebstes ist. Am wichtigsten ist ihr jedoch die Liebe und Hingabe bei allen Arbeiten und immer bereit zu sein, Antworten auf neue Herausforderungen zu finden.

Nachdem im Palast alle Fotos gemacht sind, entscheidet sie mit ihren Kindern, sich mit der Figur von Elisabeth als Engel nach draußen zu begeben. Im Sommersonnenlicht strahlt sie ganz besonders. Der Engel ist eine ehrenvolle Hommage an die Prinzessin, die ihr Leben den Armen und Bedürftigen widmete und als Heilige bis heute die Herzen der Menschen berührt. Gemeinsam tragen sie den Engel in den Park und postieren ihn vor der barocken Fassade – damals wie heute ein Bild voller Gegensätze. Auf alten Fotos kann man Elisabeth im Kreise ihrer adeligen, pompös aufgemachten Verwandtschaft sehen – und sie selbst in ihrer bescheidenen Nonnentracht. Dass die fromme und rechtschaffende Prinzessin bis heute unvergessen ist, zeigen auch unzählige Videos auf YouTube, in denen historische Fotos der legendären Schönheit zu Filmcollagen zusammengefasst sind. ■

KONTAKT

Irine Cherkasova, Moskau, Russland

Internet: www.facebook.com/irine.cherkasova

PRINZESSIN ELISABETH VON HESSEN-DARMSTADT

Am 1. November 1864 kam Prinzessin Elisabeth von Hessen-Darmstadt in Darmstadt auf die Welt und wurde 1918 in den Wirren der Russischen Revolution ermordet. Durch ihre Heirat mit Sergej, dem Bruder des letzten russischen Zaren, gehörte sie der Adelsfamilie an, die 1917 von den Bolschewiken entmachtet, verbannt und schließlich umgebracht wurde.

Prinzessin Elisabeth und ihre Geschwister wuchsen behütet und streng protestantisch im heimischen Darmstadt auf, bis der frühe Tod ihrer Mutter und einer kleinen Schwester an Diphtherie, Elisabeth war selber gerade 14 Jahre alt, ihre Kindheit beendete. Mit 19 Jahren heiratete sie gegen den Willen ihrer Familie Sergej Romanov, den Bruder des russischen Zaren, und zog zu ihm nach Russland. Später heiratete ihre jüngere Schwester Alix den Zaren, den sie bei Elisabeths Vermählung kennengelernt hatte. Elisabeth behielt zunächst ihren protestantischen Glauben, bis sie auf einer Reise mit ihrem Mann nach Jerusalem zur Einweihung einer orthodoxen Kirche die Entscheidung zur Konvertierung traf. Offiziell trug sie nun den russischen Namen Jelisaweta Feodorovna.

Dieses Foto von Elisabeth von Hessen-Darmstadt entstand im Jahr 1894 in St. Petersburg

Als Großfürstin führte Jelisaweta ein Leben in Saus und Braus, doch die ernsthafte junge Frau ließ es sich nicht nehmen, sich wohlütig zu engagieren. Eine entscheidende Wende nahm ihr Leben, als ihr Mann 1905 bei einem Attentat ums Leben kam. Sie wandte sich der Kirche zu und gründete einen orthodoxen Orden, dem sie als Äbtissin vorstand. Ein Großteil ihres Vermögens floss in die „Gemeinschaft der Schwestern der Liebe und Barmherzigkeit“ ein, die ein Krankenhaus, eine Apotheke, ein Waisenhaus und eine Bibliothek betrieb. Elisabeth richtete eine Armenspeisung und die unentgeltliche Behandlung von Bedürftigen ein. Fortan spielte persönlicher Besitz keine Rolle mehr für sie, und sie tauschte ihre kostbare Garderobe, Ballkleider und Perlen gegen ihre schlichte Nonnentracht ein.

Nach der Russischen Revolution, in deren Zuge alle Mitglieder der Zarenfamilie in die Verbannung geschickt wurden, wurde der Orden des Maria-Klosters der Barmherzigkeit aufgelöst und Elisabeth zusammen mit anderen Verwandten nach Alapajewsk, 2.000 Kilometer östlich von Moskau verbracht. Dort wurden sie in einen 30 Meter tiefen Schacht hinuntergestürzt, um sie umzubringen. Überliefert ist die Geschichte, wonach einer der getöteten Männer einen Kopfverband aus Elisabeths Nonnenumhang trug – sie habe sich also trotz der hoffnungslosen Lage tief unten im Schacht noch um ihre Mitmenschen gekümmert, bis alle dort den Tod fanden. Später wurden ihre Gebeine geborgen, über Peking nach Jerusalem verbracht, wo sie bis heute ihre letzte Ruhestätte fand. Ein neues Licht fiel auf das bewegte Leben von Elisabeth, als sie 1981 zuerst von der russischen Exilkirche und 1992 durch das Patriarchat der russisch-orthodoxen Kirche heiliggesprochen wurde.



Foto: W. Lapre, St. Petersburg



Elisabeth, von ihrer Familie liebevoll „Ella“ gerufen, zeigte sich oft mit ernster Miene. Ihre charakteristischen Gesichtszüge sind ein sehr gelungenes Porträt, gefertigt von Irine Cherkasova

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



**JETZT
BESTELLEN
29,80
EURO**

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

**Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen**

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Impressum

PUPPEN & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchiert, schreibt und produziert für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajjan

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Bettina Dorfmann, Sabine Reinelt,
Branka Schärli, Veronika Schneider,
Helga Veit-Gommel, Tassilo von Berg

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 040/30 19 18 00
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen wer-
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Vorschau

*PUPPEN & Spielzeug gibt es sechsmal
jährlich. Die Ausgabe 02/2016 erscheint
am 18. März 2016.*

Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die Kunstwerke
der Puppenmacherin
Hermi Wiskocil, ...*



*... stellen das
Puppenmuseum
Hagenmühle
vor und ...*

INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

*... berichten, auf was sich die Besucher des
Internationalen PUPPENfrühlings 2016 in
Münster freuen dürfen.*

Die Puppenwelt zu Gast in Münster

INTERNATIONALER **PUPPEN**

Frühling

23.-24.
APRIL
2016

 **Verkaufsbörse
mit Puppen aller
Sparten**

 **Große Namen
und neue Talente**

 **Internationale
Ausstellungs-Highlights**

 **Mehr als 150
Künstler aus über
15 Nationen**

 **Zahlreiche Workshops
von Künstlern**

www.puppenfruehling.de

www.facebook.com/puppenfruehling



Sehen Sie
selbst – die
Messe im Video
www.puppenfruehling.de

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen



So schön ist Münster
Bezaubernd alt. Aufregend jung.
In der mehr als 1.200 Jahre alten
Hansestadt Münster treffen sich
Geschichte und Gegenwart. Die
Besucher von **TEDDYBÄR TOTAL**
und **Internationalem PUPPENfrühling**
sollten sich die Zeit nehmen, die
pulsierende Studentenstadt zu erkunden.

HILDEGARD GÜNZEL

Vorschau auf die Kollektion 2016



Schneewittchen

Porzellanpuppenmanufaktur **HG**
Design by Hildegard Günzel

Falkstr. 77 · 47058 Duisburg, Germany
Tel.: +49-203 93 55 63-75 · Fax: +49-203 93 55 63-76
e-Mail: design@hildegardguenzel.com
www.hildegardguenzel.com
facebook.com/hildegardguenzel